

Das Personal des Weissen Brauhauses Kelheim

Inhalt

Das Personal des Weissen Brauhauses Kelheim (alphabetische Gesamtliste).....	2
Das leitende Personal des Weissen Brauhauses Kelheim.....	106
Die Brunnenwarte des Weissen Brauhauses Kelheim.....	110
Die Brauereimüller des Weissen Brauhauses Kelheim	111
Die Brauereiboten des Weissen Brauhauses Kelheim.....	114
Die Maurer des Weissen Brauhauses Kelheim.....	115
Die Forstknechte/Förster des Weissen Brauhauses Kelheim	116
Die Schreiber des Weissen Brauhauses Kelheim	117

Das Personal des Weissen Brauhauses Kelheim (alphabetische Gesamtliste)¹

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Aichenmair	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1644 (30. 7.)	Roßbach	
Aicher	Franz	Helfer (Brauknecht)	1684 (29.4.)	1684 (14.5.)	Geisenfeld	
			1684/85	1684/85 ²		
Aicher / Aichner / Aichinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1645 (30.9.)	„Aich“ ³	
			1646/47	1646/47		es wird lediglich erwähnt, daß er zusammen mit zwei anderen auf 54 Wochen kam
			1647/48	1647/48		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1648 (26.9.)		
Aichinger	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1643 (19.7.)	1645 (2.9.)	Winzer o. Kelheimwinzer	
Aigner	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/August)	1652 (Juli/August)	Aichberg ⁴	er arbeitete tageweise (insgesamt 3 Tage) in der Bierproduktion
Allerhaimb	Georg	Helfer (Brauknecht)	1625 (11.8.)	1625 (24.8.)	Angerbach	

¹ Die Bezeichnungen für die Brauknechte sind nicht durchgehend gleich, die sog. „Helfer“ werden bisweilen als „gemeine Knechte“ bezeichnet.

² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 7. Extrakt namentlich erwähnt.

³ Es gibt mindestens 93 bayerische Orte mit den Namen „Aich“, „Aicha“, „Aichach“, „Aichen“, „Aichet“, „Eich“, „Eicha“, „Eichet“ u. „Eichen“.

⁴ Die Zuordnung ist unsicher, es kann sich auch um einen Ort namens Aichelsberg, Eichberg, Eichelberg o. Eichenberg handeln.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Aman	Erasmus	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät. 1614 (22.3.)	1613 (9.11.) 1613 (10.5.)	Kelheim	
Aman	Ferdinand	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Kelheim	insgesamt 7 Wochen und 3 Tage angestellt
Aman	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Kelheim	insgesamt 3 Wochen angestellt ⁵
		Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1684/85	1684/85 ⁶		
Aman	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Vohburg a.d. Do- nau	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1675 (20.8.)		
Amberger	Anton	Helfer (Brauknecht)	1681 (22.1.)	1681 (15.5.)	Etting ⁷	
Äpel	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1644 (23.7.)	Dietfurt a.d. Alt- mühl	
Arnold	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1654 (5.7.)	1654 (3.10.)	Weilham o. Weil- heim ⁸	in der genannten Zeit 12 Wochen lang angestellt

⁵ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

⁶ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁷ Gde. Ingolstadt.

⁸ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges	
Arresse / Arrester	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1636/37	1636/37	Freising	sh. HA 1630-1636/37, <i>Besoldung des Braue- reipersonals – kriegsbe- dingte Änderungen</i>	
			<hr/>				
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.) ⁹			
Ättenmoser	Georg	Maurermeister	1672 (15.5.) früh.	1674/75 ¹⁰	Rottenburg a.d. Laaber		
Aumair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ¹¹	Bad Abbach		
			<hr/>				
			1685 (15.5.)	1688 (14.5.)			
			1687 (15.5.) spät.				
Baissl sh. Gaissl							
Beickart	Johannes Karl	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.)	Bad Abbach	er arbeitete im angege- benen Zeitraum 1 Wo- che lang in der Bierpro- duktion	
			<hr/>				
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)			er arbeitete im angege- benen Zeitraum 2 Wo- chen lang in der Bier- produktion
			<hr/>				
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)			

⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1635/36, 1637/38 nicht nachzuweisen

¹⁰ Sh. zur Dienstzeit die Anm. unten bei der Auflistung der Maurer des Weissen Brauhauses.

¹¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1665/66	1665/66		insgesamt 21 Wochen lang angestellt
			1665 (14.10.)	1668 (14.5.) ¹²		
Bergmair	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1645 (25.6.)	1646 (14.5.)	Webling ¹³	
		Spund-/Haufenknecht / Helfer (Brauknecht) ¹⁴	1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1647 (15.5.)	1647 (27.9.)		
		Brauknecht (Spundknecht)	1647 (28.9.)	1648 (26.1.)		
Branntweinbrennknecht, <i>sh. auch Huber Georg, Koller Caspar, Lang Johannes, Neiger Christoph, Jäger Philipp, Gämbs Ferdinand</i>			1624 (3.8.)	1624 (6.10.)	N.N.	
			1625 (8.6.)	1625 (28.9.)		
			1629 (22.9.)	1630 (14.5.)		er führte auch Zimmermannsarbeiten aus
			1638/39	1638/39		1638/39 insgesamt 15 Wochen lang angestellt
			1641/42	1641/42		insgesamt 28 Wochen lang angestellt

¹² Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹³ Es kommen zwei verschiedene Orte mit diesem Namen in Frage.

¹⁴ Während der Abwesenheit von Johannes Schießl (sh. dort) als Spund-/Haufenknecht eingesetzt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1642/43	1642/43		insgesamt 34 Wochen und zwei Tage lang angestellt
			1643/44	1643/44		insgesamt 23 Wochen und drei Tage lang angestellt
			1644/45	1644/45		insgesamt 27 Wochen und vier Tage lang angestellt
			1645/46	1645/46		insgesamt 19 Wochen und einen Tag lang angestellt
			1646/47	1646/47		insgesamt 11 Wochen und fünf Tage lang angestellt
			1647/48	1647/48		insgesamt 95 Tage und Nächte lang angestellt
			1648/49	1648/49		insgesamt 3 Tage lang angestellt
			1649/50	1649/50		insgesamt 5 Tage lang angestellt
			1651/52	1651/52		insgesamt 12 Wochen und 5½ Tage lang angestellt
			1652/53	1652/53		insgesamt 50½ Tage lang angestellt
			1653/54	1653/54		insgesamt 199 Tage lang angestellt
			1654/55	1654/55		insgesamt 176 Tage und Nächte lang angestellt

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1655/56	1655/56		insgesamt 133 Tage und Nächte lang angestellt
			1656/57	1656/57		insgesamt 42 Tage und 21 Nächte lang angestellt
			1661/62	1661/62		insgesamt 168 Tage lang angestellt
			1662 (15.5.)	1662 (29.12.)		In diesem Zeitraum 61 Tage lang angestellt
			1663/64	1663/64		insgesamt 31 Tage lang angestellt
			1664/65	1664/65		insgesamt 64 Tage lang angestellt
			1665/66	1665/66		insgesamt 175 Tage und Nächte lang angestellt
			1667/68	1667/68		insgesamt 245 Tage und Nächte lang angestellt
			1669/70	1669/70		insgesamt 229 Tage und Nächte lang angestellt
			1670/71	1670/71		insgesamt 189 Tage und Nächte lang angestellt
			1671/72	1671/72		insgesamt 175 Tage und Nächte lang angestellt
			1674/75	1674/75		insgesamt 171 Tage und Nächte lang angestellt
			1675/76	1675/76		insgesamt 186 Tage und Nächte lang angestellt
			1679/80	1679/80		insgesamt 199 Tage lang angestellt

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1680/81	1680/81		insgesamt 212 Tage und Nächte lang angestellt
			1683/84	1683/84		insgesamt 207 Tage lang angestellt
			1684/85	1684/85		insgesamt 203 Tage lang angestellt
			1687/88	1687/88		insgesamt 197 Tage lang angestellt
Bschorn	Georg	Zimmermeister und Schiffsmüller	1612	1616 (24.4.)?	Kelheim	
Burchmayr	<i>sh. Burgmair</i>					
Burckholzer (Unterholzer)	(Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Aufhausen / Burgholz ¹⁵	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1663 (12.6.)	1670 (4.1.) ¹⁶		
Burgmair (Burchmayr)	Georg	Mälzknecht	1684/85 ¹⁷	1684/85	Frauenhof o. Frauenhofen o. Alt-fraunhofen o. Neufraunhofen	

¹⁵ Aufhausen: Aufhausen (Lkr. Regensburg), Aufhausen (Gde. Bad Füssing o. Gde. Berg o. Gde. Eichendorf o. Gde. Erding o. Gde. Forheim o. Gde. Mainburg o. Gde. Schiltberg o. Gde. Weichs, letzteres Lkr. Dachau). Burckholz: Burgholz (Gde. Grafling o. Gde. Hebertsfelden o. Gde. Moosinning o. Gde. Passau o. Gde. Simbach a. Inn o. Gde. Türkenfeld). Sh. den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

¹⁶ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Cammerer	Adam	Brauknecht	1621 (15.2.)?	1622 (12.3.)?	Pförring	es ist nicht sicher, ob er im Weissen oder im Braunen Brauhaus angestellt war
Carl	Johannes	Holz- und Getreidemesser	1648/49? ¹⁸	1667 (15.5.) mind. 1668 (14.5.) läng.	Kelheim	
Casperbaur	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.)	1675 (5.3.)	„Altnussdorf“ ¹⁹	
Cässl (Kässl)	Joseph	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (14.5.)	Winzer ²⁰	
Cässtl (Kässtl)	Andreas	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1664 (5.2.)	1664 (19.8.)		sh. HA 1663/64, Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle
Cisserl sh. Kißl						
Clas sh. Klas						
Crenner sh. Krenner						
Cronschnabl sh. Kronschnabel						
Daller	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Kufstein	insgesamt 15 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1649 (19.6.)		
Danner sh. Thanner						
²¹ Dietman	Johannes	Brauknecht	1646/47?	1646/47?		

¹⁷ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Burgmair wird nur im 1. Extrakt namentlich genannt.

¹⁸ Sh. den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus*.

¹⁹ Wahrscheinlich Nußdorf (Lkr. Traunstein) o. Nußdorf (Gde. Falkenberg) o. Nußdorf (Lkr. Rosenheim) o. Nußdorf am Inn.

²⁰ Oberwinzer o. Niederwinzer (Gde. Regensburg).

²¹ Er wird nur erwähnt, da seine Bestattung von der Brauerei bezahlt wurde; sh. hierzu HA 1646/47, *Die Kosten einer Beerdigung*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Distl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Distl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	München	insgesamt 21 Wochen lang angestellt
			1666 (15.1.)	1666 (14.5.)		
Domer	Maximilian	Helfer (Brauknecht)	1671 (12.1.)	1671 (14.5.)	Rötz	
Dopler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Vohburg	insgesamt 12 Wochen lang angestellt
Doppl(er)	Albert	Schiffsmüller	1616 (24.4.)?	1623 (Mai)?	„Pfalz“	
Dornhuber	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Dürnhammer	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Eberhardt	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Straubing	1½? Wochen angestellt ²²
Erhardt	Johannes Melchior	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1671 (14.5.)	Eichstätt ²³	
Ecker	Adam	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Pessenhausen	insgesamt 6 Wochen angestellt
Ecker	Michael	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Pessenhausen	insgesamt 34 Wochen angestellt
Ecker	Veith	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Dingolfing	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Ederl	Paul	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Eisenthaller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1613 (13.4.)	1613 (11.5.)	Buchhausen o. Puchhausen	
Ellpeck (Ellpöckh)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Bodenmais	1½? Wochen angestellt ²⁴
Eschauer	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Esserl	Wolf	Mälzknecht	1684/85 ²⁵	1684/85	Unterried ²⁶	

²² Zusammen mit drei anderen wurden insgesamt sechs Wochen gezahlt, d.h. alle vier haben zusammengerechnet haben sechs Wochen lang gearbeitet.

²³ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

²⁴ Zusammen mit drei anderen wurden insgesamt sechs Wochen gezahlt, d.h. alle vier haben zusammengerechnet haben sechs Wochen lang gearbeitet.

²⁵ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Esserl wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

²⁶ Unterried (Gde. Drachselried o. Gde. Grafing o. Gde. Grünenbach o. Gde. Heimenkirch o. Gde. Massing o. Gde. Offenberg o. Gde. Pilsach o. Gde. Prem o. Gde. Sonthofen o. Gde. Tittmoning o. Gde. Wiggensbach o. Gde. Kempten).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Mälzknecht	1687/88	1687/88		zw. 21.8. u. 3.9. 10 Tage lang angestellt
Esserl	Wolf	Mälzknecht	1687/88	1687/88	Viechtach	insgesamt 16 Tage lang angestellt
			1690/91	1690/91 ²⁷		
Ettinger sh. Ötting						
Eyblsgruber	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Faigl sh. Veichtner						
Fanderl (Fanderer)	Andreas	Küfer	1639 (15.5.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1675 (14.5.) mind. 1679 (14.5.) läng. ²⁸	N.N.	
Fasching	Valentin	Helfer (Brauknecht)	1643 (15.5.)	1643 (8.11.)	N.N.	
Fechter	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	insgesamt vier Wochen angestellt ²⁹
Fechter	Georg	Helfer (Brauknecht)	1683 (29.5.)	1683 (11.6.)	Kelheim	
Feichtner sh. Veichtner						
Fichtner sh. Veichtner						
Ficker	Caspar	Mühlknecht	1667/68	1667/68	N.N.	
Fiedler/Fieder	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ³⁰	Oberdolling	

²⁷ Er hat 4 Tage lang gearbeitet.

²⁸ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651, vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 und vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Er war spätestens seit 1663/64 nur für die Bierküferei zuständig, für die Branntweinküferei hatte man einen zweiten Küfer. Sh. hierzu HA 1663/64, Der (Bier-)Küfer u. Der Branntweinküfer.

²⁹ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1691 (26.11.)	1692 (14.5.)		
Fläckhel ³¹ / Flächel	Wenzelslaus	Brauknecht (Spundknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Stadtamhof	
Fordermair	Ludwig	Helfer (Brauknecht)	1639 815.5.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1645 (14.5.)	N.N.	
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1645 (15.5.)	1645 (25.11.)		
Forsster <i>sh.</i> Vorster						
Frank	Johannes	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1688 (15.5.) früh. / 1690 (15.5.) spät.	1692 (14.5.)	N.N.	
Friedl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Gerabach o. Ge- rolsbach	er arbeitete tageweise (insgesamt 13 Tage) in der Bierproduktion
Friesacher	Virgilus	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Salzburg	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Frischauf	Johannes	Brauereimüller auf der Donaumühle	1688 (15.5.) früh. / 1690 (15.5.) spät.	1692 (14.5.)	N.N.	
Froschamer <i>sh.</i> Froschmayr						
Froschmayr (Froscha- mer)	Jobst	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Klettham	insgesamt zwei Tage lang angestellt

³⁰ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

³¹ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Furthmair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
Fux	Franz	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Hohenburg	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1663 (16.7.)	1665 (8.7.)		
Fux	Martin	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Hiendlberg o. Hint-berg o. Hintelsberg o. Hinterberg o. Hintsberg	drei Wochen und fünf Tage lang angestellt
Fuxhofer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	Gnigl ³²	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
		Helfer (Brauknecht)	1656 (7.10.)	1657 (14.5.)		
Gaissl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Lindau ³³	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Gämb s	Ferdinand	Branntweinbrennknecht	1690/91	1690/91	Tamsweg ³⁴	insgesamt 187 Tage lang angestellt
			1691/92	1691/92		insgesamt 177 Tage lang angestellt
Gareis	Andreas	Mälzknechthelfer	1684/85	1684/85 ³⁵	Rötz	
		Helfer (Brauknecht)	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		

³² Heute ein Stadtteil von Salzburg.

³³ Es kommen mindestens 5 bayerische Orte mit diesem Namen in Frage.

³⁴ Österreich, Bezirk Tamsweg (Lungau). Die Zuordnung ist unsicher (in der Quelle „Dämbweg“ geschrieben).

³⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1691 (19.2.) ³⁶	1691 (14.5.)		
Genaiger	Dionysius	Forstknecht in der Waldabteilung Hienberg	1662 (14.5.)	1666 (15.5.)	N.N.	
Gleter (Gletter)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1642 (14.5.)	N.N.	
			1642/43	1642/43		insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Goltschmidt	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Kösching	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ³⁷		
		Pfannenknecht	1676 (15.5.) früh. 1680 (15.5.) spät. ³⁸	1681 (14.5.)		
		Mälzknecht	1684/85 ³⁹	1684/85		
Graf ⁴⁰	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1629 (nach dem 15.5.) ⁴¹	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Stadtamhof	
Graf	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1648 (20.6.)	1649 (16.1.)	Hilgartsberg	

³⁶ Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht nachweisbar.

³⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

³⁸ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

³⁹ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Goltschmidt wird nur im 1. und 3. Extrakt namentlich genannt.

⁴⁰ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

⁴¹ Er war nur einen Teil des Rechnungsjahres 1629/ 30 angestellt, er kam für Paul Sassberger; wann er für ihn eingestellt wurde, ist nicht bekannt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1649 (17.1.)	1649 (16.7.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1649 (17.7.)	1649 (19.12.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1649 (20.12.)	1650 (13.3.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Helfer (Brauknecht) ⁴²	1650 (14.3.)	1653 (7.10.) ⁴³		
Gräntinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Isen ⁴⁴	
Gräßl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44	N.N.	insgesamt 24 Wochen lang angestellt
Gräßl	Sebald	Helfer (Brauknecht)	1646 (1.12.)	1647 (14.5.)	Straubing	insgesamt 8 Wochen lang angestellt er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1647/48	1647/48		
			1648/49	1648/49		
			1649/50	1649/50		
			1651/52	1651/52		
Gräßl	Wolf	Brauereigenschreiber	1645 (1.7.)	1657 (14.5.) mind. / 1661 (14.5.) läng.	N.N.	sh. zu seinen vorherigen und zeitgleichen Tätig- keiten die Datei <i>Die Kelheimer und das WBH</i>
Graßmayr	Georg	Oberbrauknecht	1612 (1.10.)	1614 (14.5.), mind.	Freimann o. Frey- mann	

⁴² 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

⁴³ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁴⁴ Isen (Lkr. Erding) o. Isen (Gde. Buchbach).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Greissinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Kumpfmühl o. Kumpfmühle	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Greül	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/August)	1652 (Juli/August)	Miesbach ⁴⁵	er arbeitete tageweise (insgesamt 12 Tage) in der Bierproduktion
Grillmair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	N.N.	eine Woche lang angestellt
Grondl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Bad Aibling	zwei Wochen lang angestellt
Gruber	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Neuötting	
Gruber	Raphael	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁴⁶	Gundelshofen	
Gruber	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (6.7.)	N.N.	
Grundl	Dionysius	Spundknecht	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	München	
Gschwendner	Lukas	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁴⁷	Pullach ⁴⁸	
Guglhör	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1670 (22.1.)	1670 (14.5.)	München	
Guglhör	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1672 (14.5.)	Weilheim	
		Pfannenknecht	1672 (15.5.) früh.	1674 (31.12.) läng. ⁴⁹		
		Spund-/Mälzknecht	1675 (1.1.)	1675 (13.10.)		

⁴⁵ Die Ortsidentifizierung ist unsicher.

⁴⁶ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 3. Extrakt namentlich erwähnt.

⁴⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁴⁸ Pullach im Isartal o. Pullach (Gde. Abensberg o. Gde. Geiselhöring)

⁴⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Bevor er Spundknecht wurde, war er Pfannenknecht (er wurde befördert irgendwann nach dem 15. Mai 1672 und vor dem 14. Mai 1674, von 15. Mai bis 31. Dezember 1674 war er sicher Pfannenknecht).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Guglhör	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Haas	Paul	Pfannenknecht	1687 (23.9.)	1688 (14.5.)	Stubenbach	
Hackel	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1661 (zw. 15.5. u. 9.7.)	15.5. u. 9.7.)	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1661 (9. o. 23.7.) ⁵⁰	1663 (1.7.)		
Hafner	Ignatius	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Ingolstadt	
Hagen	Bernhard	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Hagen	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1613 (25.7.)	Tegernsee	
Hagenperger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1612 (1.1.)	1612 (1.10.)	Kelheim?	
Haider	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1652 (23.6.)	1653 (14.5.)	Etting, Ettling, Oettingen o. Otting ⁵¹	
Haider	Gabriel	Helfer (Brauknecht)	1636 (24.08.)	1636 (28.11.)	Passau	im Rechnungsbuch wird der Zeitraum mit 18 Wochen verrechnet, beträgt aber nur 14
Haim sh. Heim						
Haimbkreitner	sh.					
Heimkreitter						
Haimbkreitter	sh.					
Heimkreitter						
Hainmiller	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1639 (1.5.)	1639 (14.5.)	München	

⁵⁰ Im Rechnungsbuch steht, daß er vom 23. Juli an und bis zum 14. Mai 1662 44 Wochen lang besoldete wurde; der Zeitraum beträgt aber nur 42 Wochen.

⁵¹ Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann der Ort nicht näher identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1641 (15.5.)	1642 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1642 (15.5.)	1645 (22.7.) ⁵²		
		Helfer (Brauknecht) ⁵³	1649 (19.12.)	1654 (14.5.) ⁵⁴		
		Pfannenknecht	1654 (15.5.)	1655 (19.3.)		
		Helfer (Brauknecht)	1655 (20.3.)	1655 (4./9.12.)		
		Branntweinbrenner	1655 (5./10.12.)	1669 (21.9.) ⁵⁵ läng.		
Hainrich	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1637 (14.5.)	Forchheim	
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.)		
Halter	Franz	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	„Waldsee“ ⁵⁶	insgesamt 15 Wochen angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (2.4.)		
Hamertaller	Michael	Mühlenknecht	1664/65	1664/65	N.N.	insgesamt 26 Wochen lang angestellt
Häring	Martin	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Heckmair	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1667 (15.5.)	1669 (23.11.) ⁵⁷	Vohburg	

⁵² Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

⁵³ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

⁵⁴ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁵⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 und zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. 1669/70 wird kein Name genannt. Sh. zum Ende der Dienstzeit den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

⁵⁶ Vielleicht Bad Waldsee.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Heim Hemb)	(Hämb, Henn, Domenikus	Helfer (Brauknecht)	1669 (15.5.)	1672 (14.5.)	Töging ⁵⁸	
Heim Hemb)	(Hämb, Henn, (Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Stadtamhof	insgesamt 34 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			1674/75	1674/75		insgesamt 19 Wochen und 1 Tag angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
Heim Hemb)	(Hämb, Henn, Thomas	Helfer (Brauknecht) ⁵⁹	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1654 (11.7.)	Landshut	
			1655/56	1655/56		insgesamt auf zweimal 48 Wochen lang angestellt
			1656 (15.5.)	1657 (15.5.)		
Heimkreytter kreitter	(Haimb- Melchior	Brauknecht (Mälz- knecht)	1690 (21.10.)	1691 (14.5.)	Stadtamhof	
		Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (14.5.)		
Heiss	Georg	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Untermailling / Untermedlingen / Untermeitingen o. Unterneuling	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647/48	1647/48		insgesamt 18 Wochen lang angestellt

⁵⁷ Zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁵⁸ Töging am Inn o. Töging Gde. Dietfurt a.d. Altmühl.

⁵⁹ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1653 (14.12.)	1654 (14.5.)		
Heiss	Simon	Brauereimüller auf der Donaumühle	1681 (15.5.) früh. / 1684 (15.5.) spät. ⁶⁰	1688 (14.5.) mind. / 1690 (14.5.) läng. ⁶¹	N.N.	
Heiss	Zacharias	Brauereimüller auf der Donaumühle	1668 (15.5.) früh. 1669 (14.5.) läng.	1681 (14.5.) mind. 1684 (14.5.) läng. ⁶²	N.N.	
Heitl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1667 (15.5.)	1672 (14.5.) ⁶³	Vohburg	
Hendler	Johannes	Mälzknecht	1691 (15.5.)	1691 (11.6.)	Buxheim	
Hensler	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Amberg ⁶⁴	insgesamt 32 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
			1647/48	1647/48		insgesamt 36 Wochen lang angestellt
Herzberger	Paul	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	N.N.	er arbeitete tageweise (insgesamt 6 Tage) in der Bierproduktion

⁶⁰ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Sein Vorgänger war nachweislich bis 14. Mai 1681 Brauereimüller, er selbst nachweislich ab 15. Mai 1684.

⁶¹ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

⁶² Vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Er war nachweislich bis 14. Mai 1681 Brauereimüller, sein Nachfolger nachweislich ab 15. Mai 1684.

⁶³ Aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar.

⁶⁴ Es kommen vier Orte mit diesem Namen in Frage.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Heterle	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1692 (14.5.) ⁶⁵	Radling o. Redling	
Hettele sh. Heterle						
Heugl	Stephan	Pfannenknecht	1623 (19./20.8.)	1626 (14.5.), mind. 1629 (14.5.) läng.	München	
Hierer sh. Hörer						
Hierlmair sh. Hörlmair						
Hinterhardt lang)	(Hinter-Christoph	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Wertach ⁶⁶	14 Tage lang für einen erkrankten Brauknecht angestellt
			1684/85	1684/85 ⁶⁷		
			1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1687 (11.6.)		
			1691/92	1691/92 ⁶⁸		
Hinterlang sh. Hinterhardt						
Hintermair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁶⁹	Wasserburg	

⁶⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

⁶⁶ Lkr. Oberallgäu.

⁶⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁶⁸ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

⁶⁹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 7. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1646/47	1646/47		es wird lediglich erwähnt, daß er zusammen mit zwei anderen auf 54 Wochen kam
			1647 (15.5.)	1647 (28.9.)		
Hizinger	Alexander	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	„Häntnberg“ ⁷⁰	insgesamt 8 Wochen lang angestellt
			1667/68	1667/68		eine Woche lang angestellt
Hochschildt	Mathias	Mälzknechthelfer	1687/88	1687/88 ⁷¹	Eichstätt ⁷²	
Högel	Veith	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
Höger	Michael	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (21.9.)	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Höld	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1637 (14.5.)	Haunwang	
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.)		
		Spundknecht	1641 (15.5.)	1643 (26.9.)		
		Oberbrauknecht	1643 (29.10.)	1644 (14.5.) ⁷³		
Hölzl	Adam	Helfer (Brauknecht)	1669 (15.5.)	1671 (14.5.)	Leierndorf ⁷⁴	
		Pfannenknecht	1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		

⁷⁰ Der Ort konnte nicht identifiziert werden..

⁷¹ Im Oktober 1687 sechs Tage lang und im November 1687 neun Tage lang zum Malzeinfassen angestellt.

⁷² Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

⁷³ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

⁷⁴ Oberleierndorf oder Mitterleierndorf oder Niederleierndorf (alle Gde. Langquaid).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Hözl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Illerbeuren	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
			1646/47	1646/47		
Hoppenwiller	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Pfraundorf ⁷⁵	drei Wochen und fünf Tage lang angestellt
Hörer / Hierer	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1642 (14.5.)	Ingolstadt	
		Pfannenknecht	1642 (15.5.)	1644 (31.1.) ⁷⁶		
Hörlmair (Hierlmair)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Abensberg	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
		Pfannenknecht	1651 (17.9.) 1654 (15.5.)	1654 (14.5.) 1655 (6.11.)		
Hörlmair (Hormayr)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁷⁷	Rosenheim	
Hörlmair (Hormayr)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁷⁸	Rosenheim	
Hörlmair (Hormayr)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.) mind.	Barbing	
			1687 (15.5.) spät.	1690 (14.5.) läng.		

⁷⁵ Pfraundorf (Ober* / Unter*, Gde. Beratzhausen) o. Pfraundorf (Gde. Kinding o. Gde. Raubling).

⁷⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

⁷⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 7. Extrakt namentlich erwähnt.

⁷⁸ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 11. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Pfannenknecht	1688 (15.5.) früh. 1690 (15.5.) spät ⁷⁹	1692 (14.5.)		
Hörmayr sh. Hörlmair						
Hözer	Michael	Mälzknecht	1680/81	1680/81	Etting ⁸⁰	
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁸¹		
		Haufenknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1692 (14.5.) ⁸²		
Hözler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Eichstätt ⁸³	drei Wochen und fünf Tage lang angestellt
Huber	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	insgesamt 1½ Wochen angestellt ⁸⁴
Huber	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Kelheim	insgesamt 20 Wochen lang angestellt
			1671 (15.5.)	1671 (15.5.)		
			1671/72	1671/72		
						insgesamt 47 Wochen lang angestellt

⁷⁹ Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁸⁰ Gde. Ingolstadt; im Rechnungsbuch 1690/91 wird Ingolstadt als Herkunftsort angegeben.

⁸¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁸² Im Zeitraum vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁸³ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

⁸⁴ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Pfannenknecht	1674 (14.5.)	1676 (15.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ⁸⁵		
		Haufenknecht	1676 (15.5.) früh. 1680 (14.5.) spät. ⁸⁶	1681 (14.5.)		
Huber	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Kelheim	insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1679/80	1679/80	Kelheim	N.N. ⁸⁷
Huber	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Huber	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.)	1676 (12.4.)	Weltenburg	
Huber	Georg	Helfer (als Branntweinbrennknecht)	1636/37	1636/37	Kelheim?	sechs Wochen lang angestellt

⁸⁵ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden. Zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

⁸⁶ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden. Zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

⁸⁷ Sh. den Eintrag zu *Caspar Huber II* in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Huber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
		Helfer (Brauknecht)	1649 (20.2.)	1649 (19.6.)		
Huber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Mainburg	insgesamt 7 Wochen lang angestellt
Huber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	(Kloster) Biburg	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1656 (15.5.)	1657 (3.3.)		
Huber	Georg	Helfer (als Branntweinbrennknecht)	1687/88	1687/88	Gaimersheim	er hat 197 Tage und Nächte gearbeitet ⁸⁸
Huber	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1656/57	1656/57	Bad Abbach	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit einem anderen Helfer 4 Wochen lang tätig war
		Pfannenknecht	1661 (10.7.) ⁸⁹	1663 (15.12.)		
Huber	Johannes	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1664 (2.9.)	1688 (14.5.) mind. / 1690 (14.5.) läng. ⁹⁰	N.N.	sh. HA 1664/65, Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle

⁸⁸ Sh. hierzu aber den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus!*

⁸⁹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher explizit nachweisbar.

⁹⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Huber	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Kelheim	
Huber	Jonas	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Kelheim	insgesamt 4 Wochen lang angestellt
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1613 (13.4.)	1613 (11.5.)	Buchhausen o. Puchhausen	
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (8.7.)	Biburg	
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	N.N.	N.N. ⁹¹	N.N.	
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁹²	Bruckdorf	
Huber	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Sinzing	insgesamt 2 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1649 (19.6.)		
Hueber sh. Huber						
Huetzpiler	Gregor	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Lengfeldo. Lengenfeld o. Lengfelden ⁹³	in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
			1656/57	1656/57		insgesamt 2 Tage lang angestellt
Hurzpiler sh. Huetzpiler						

⁹¹ Im Rechnungsbuch 1680/81 wird erwähnt, dass er ein freigestellter Brauknecht ist, d.h. er muß vorher als Helferknecht angestellt gewesen sein (irgendwann zwischen 15. Mai 1676 u. 14. Mai 1680).

⁹² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 3. Extrakt namentlich erwähnt.

⁹³ Sh. zur Zuordnung der Orte das Ortsregister auf der Website.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Inglstetter ⁹⁴	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Hengersberg	
Jagenlauf	Adam	Helfer (Brauknecht)	1638 (8.8.)	1639 (14.15.) ⁹⁵ 1641 (30.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 19 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 20 Wochen
Jäger	Michael	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (28.11.)	Prunn o. Brunn	er arbeitete nicht während des gesamten genannten Zeitraums, sondern kam darin für Jakob Kögl
Jäger	Philipp	Branntweinbrennknecht	1684/85	1684/85 ⁹⁶	Engelmannsbrunn ⁹⁷	
Jung	Adam	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (15.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen

⁹⁴ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

⁹⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

⁹⁶ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁹⁷ Gde. Waldmünchen. Die Ortszuordnung ist unsicher, da der Ortsname in der Quelle nicht komplett lesbar ist.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Junger ⁹⁸	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Moosburg a.d. Isar insgesamt zwölf Tage o. Moosburg (Gde. lang angestellt Tittmoning) o. Moosbürg (Gde. Weiden i.d.Opf.) o. Moosberg (Gde. Wenig)	insgesamt drei Wochen und fünf Tage lang angestellt in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
			1654/55	1654/55		
			1656	1656		
			1656 (1.10.)	1657 (14.5.)		
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Junger ⁹⁹	Georg	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Jungmayr	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Kagerer	Sebastian	Küfer	1672 (15.5.) früh. 1674 (15.5.) spät.	1691 (14.5.) ¹⁰⁰	N.N.	

⁹⁸ Möglicherweise identisch mit der nachfolgend genannten Person.

⁹⁹ Möglicherweise identisch mit der direkt zuvor genannten Person.

¹⁰⁰ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651, vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661, vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1675 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Er war spätestens seit 1663/64 nur für die Bierküferei zuständig, für die Branntweinküferei hatte man einen zweiten Küfer. Sh. hierzu HA 1663/64, Der (Bier-)Küfer u. Der Branntweinküfer.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kain	Martin	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1692 (14.5.) ¹⁰¹	Grünenbach o. Grünbach (Ober* / Unter*)	
Kaltnberger	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Kandl(s)perger	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1624 (27.7)	1626 (14.5.), mind. 1629 (14.5.) läng.	Traunstein	
Kärgl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1636/37	1636/37	Prunn o. Brunn	sh. HA 1630-1636/37, <i>Besoldung des Braue- reipersonals – kriegsbe- dingte Änderungen</i>
Karl sh. Carl						
Kässl sh. Cässl						
Kässtl sh. Cässtl						
Khierschner sh. Kirschner						
Khrapfl sh. <i>Kröpfl</i>						
Khriegers sh. Kriegers						
Khürmer sh. <i>Kierch- mair</i>						
Khürstner sh. <i>Kirsch- ner</i>						

¹⁰¹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kierchmair (Kirmayr)	Franz	Branntweinbrenner	1688 (15.5.) früh. 1690 (15.5.) spät.	1692 (14.5.)	Ingolstadt	
Kierchmair (Kirmair)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Au ¹⁰²	insgesamt zwei Wochen lang angestellt
Kierchmair (Kirmair)	Jeremias	Helfer (Brauknecht)	1654 (15.5.)	1656 (30.9.)	Schärding ¹⁰³	
Kierchmair (Kürmayr)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Kelheim	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
			1679/80	1679/80 ¹⁰⁴		
		Pfannenknecht	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
Kierchmair (Khürmer)	Melchior	Spundknecht	1621 (15.5.), spät.	1625 (10.1.)	Entraching	ging anschließend als Braumeister nach Mering
Kierchmair (Kürmayr)	Simon	Helfer (Brauknecht)	1669 (23 .11.)	1670 (20.10.)	Hemau	
Kinig <i>sh. König</i>						
Kirmair <i>sh. Kierchmair</i>						
Kirschner (Khiersch-ner, Khürstner)	Bartholomäus	Pfannenknecht u. Branntweinbrenner	1614 (15.5.) früh. 1622 (Januar) spät.	1623 (15.9.)	nicht Kelheim, „Khesstling“? ¹⁰⁵	nach seiner Zeit in Kelheim wurde er Braumeister in Winzer
Kirzinger <i>sh. Kürzinger</i>						

¹⁰² Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann der Ort nicht näher identifiziert werden.

¹⁰³ Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

¹⁰⁴ Sh. zum Zeitraum der Anstellung die Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus*. Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁰⁵ Daher stammte sein Vater, der Ort konnte nicht identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
KiBl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1687/88	1687/88	„Muderried“ ¹⁰⁶	im Oktober 1687 tagesweise als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt
Klas	Georg	Forstknecht / Förster in der Waldabteilung Muggenthal	1676 (15.5.) früh. / 1679 (15.5.) spät. ¹⁰⁷	1691 (14.5.) ¹⁰⁸	Viehhausen	
Klinger	Matthias	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Altheim ¹⁰⁹	zwei Wochen lang angestellt
Klinger ¹¹⁰	Johannes	Brunnenwart	1666 (1.1.)	1676 (14.5.) mind. 1679 (14.5.) läng. ¹¹¹	Kelheim	
Klinger ¹¹²	Johannes	Brunnenwart	1676 (14.5.) früh. 1679 (14.5.) spät. ¹¹³	1692 (14.5.) ¹¹⁴	Kelheim	

¹⁰⁶ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

¹⁰⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁰⁸ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁰⁹ Bis 1779 bayerisch, heute Bez. Braunau am Inn (Österreich).

¹¹⁰ Vater des gleichnamigen Nachfolgers.

¹¹¹ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹¹² Sohn des gleichnamigen Vorgängers.

¹¹³ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹¹⁴ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Klözl	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Eggenfelden	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der <u>Bierproduktion</u>
			1663 (15.5.)	1671 (14.5.) ¹¹⁵		
		Pfannenknecht	1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
Kluger	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	insgesamt ½ Woche angestellt ¹¹⁶
Knobler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1641 (9.6.)	1641 (15.9.)	N.N.	möglicherweise identisch mit Georg Korber
Knöferl	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ¹¹⁷	Paring	
Köbler	Mathias	Mälzknecht	1691 (15.5.)	1691 (11.6.)	Schärding ¹¹⁸	
Koch	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	München	insgesamt zehn Wochen lang angestellt
Koch	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Wolnzach	
Koch	(Johannes)	Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.)	1676 (14.5.)	Wolnzach	
	Georg		1684 (29.4.)	1684 (14.5.)		
		Mälzknechthelfer	1684/85	1684/85 ¹¹⁹		

¹¹⁵ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹¹⁶ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

¹¹⁷ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

¹¹⁸ Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

¹¹⁹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 7. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Koch	Thomas Georg ¹²⁰	/ Mälzknechthelfer	1687/88	1687/88 ¹²¹	Wolnzach	
				Mälzknecht		1687 (19.11.)
Köckh	Wolf	Braumeister	1646 (1.1.)	1646/47	N.N.	sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1646/47, <i>Erneuter Braumeisterwechsel</i>
Kögl	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (28.11.)	N.N.	er arbeitete nicht während des gesamten genannten Zeitraums, sondern für ihn kam darin Michael Jäger
Kögl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ¹²²	Bichl	
			1691/92	1691/92 ¹²³		
Kogler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (11.6.)	1651 (19.8.)		
Köglberger	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Erding	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Kolbinger	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1646 (23.6.)	Aschau ¹²⁴	

¹²⁰ Im Rechnungsbuch 1687/88 wird er bei den Einträgen zu den Besoldungen Thomas genannt; dort steht ein Bezug auf eine frühere Stelle im Rechnungsbuch, an der er Georg genannt wird.

¹²¹ Im Oktober 1687 sechs Tage lang und im November 1687 neun Tage lang zum Malzeinfassen angestellt.

¹²² Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

¹²³ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

¹²⁴ Es gibt mind. 9 bayerische Orte mit diesem Namen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kolbnperger	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Brannenburg	insgesamt 43 Wochen und fünf Tage lang angestellt
			1655 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1662/63	1662/63		
			1663/64	1663/64		
Kolhaufen	Simon / Sigmund	Brauereibote	1646 (17.2.)	1653 (14.5.) ¹²⁵	Kelheim?	
Koller	Caspar	Helfer (als Branntweinbrennknecht)	1687/88	1687/88	Gaimersheim	Zu seiner Anstellung gibt es Unstimmigkeiten ¹²⁶
Köllnpöckh <i>sh.</i> Kolnbeck						
Kolnbeck (Kölnpekh)	Benedikt	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55		insgesamt fünf Wochen und fünf Tage lang angestellt
Kolnbeck ¹²⁷	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1625 (1.5.)	1625 (30.5.)	Achslach	
			1625 (8.6.)	1626 (14.5.)		
				mind. 1629 (14.5.) läng.		

¹²⁵ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1652/53, Der Brauereibote.

¹²⁶ Sh. hierzu den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus!*

¹²⁷ In den Kelheimer Kirchenbüchern wird für 1629 ein Jakob Lempekh erwähnt, wahrscheinlich handelt es sich um Jakob Kolnbeckh; sh. hierzu die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Oberbrauknecht	1626 (15.5.) früh.	1630 (14.5.) mind.		
			1629 (15.5.) spät.	1636 (14.5.) läng.		
Kolnbeck	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ¹²⁸	Riedenburg	
Kölnpekh sh. Kolnbeck						
König (Kinig / Khönig)	Christoph	im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1646 (15.5.)	1646 (15.6.)	Straubing	in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1646 (16.5.)	1646 (27.10.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1646 (28.10.)	1647 (21.6.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1647 (22.6.)	1648 (28.3.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1648 (29.3.)	1648 (12.9.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Spund-/Mälzknecht	1648 (13.9.)	1649 (16.1.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1649 (17.1.)	1649 (16.7.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Spund-/Haufenknecht	1649 (17.7.)	1649 (18.12.) ¹²⁹		
		Spund-/Mälzknecht	1650 (30.4.)	1653 (16.4.) ¹³⁰		

¹²⁸ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 9., 10., 11. u. 12. Extrakt namentlich erwähnt.

¹²⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
König (Kinig / Khönig)	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.) 1625 (1.5.)	1624 (28.9.) 1625 (30.5.)	Geltolfing	
Korber ¹³¹	Georg	Helfer (Brauknecht) Pfannenknecht	1642 (15.5.) 1642 (8.12.) 1644 (15.5.)	1642 (8.11.) 1644 (14.5.) 1645 (5.8.)	Neumarkt	
Koyer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Niederschärding	er arbeitete tageweise (insgesamt 12 Tage) in der Bierproduktion
Közl	Sebastian	Helfer (Brauknecht) Pfannenknecht Helfer (Brauknecht)	1661/62 1662/62 1663 (19.2.) 1671 (15.5.)	1661/62 1662/63 1671 (14.5.) ¹³² 1672 (14.5.)	Eggenfelden	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Kraus	Philibert	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Krazer	Mathes	Helfer (Brauknecht)	1641 (22.6.)	1642 (14.6.)	N.N.	wahrscheinlich war er noch zwei Wochen länger angestellt (sh. RB 1642, S. 156)
Krazer	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1643 (19.7.)	1643 (24.10.)	N.N.	

¹³⁰ Vom 19.12.1649 bis zum 29.4.1650 war er in verschiedenen kurfürstlichen Brauhäusern (v.a. in München) beim Mälzen eingesetzt. Sh. hierzu HA 1649/50, Behördenstruktur.

¹³¹ Möglicherweise identisch mit Georg Knobler.

¹³² Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 nicht explizit nachweisbar aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher.

¹³³ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

¹³⁴ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kräzl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Riedenburg	insgesamt drei Wochen und vier Tage lang angestellt
			1654 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1665 (23.7.)	1665 (14.5.)		
			1667 (15.5.)	1676 (14.5.) ¹³⁵		
Krenner (Crenner)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Geisenfeld	
Krieger sh. Khriegers						
Kriegers	Stephan	Brauknecht	1612 (1.1.) spät.	1612 (29.9.)	„Rennffthofen“ ¹³⁶	wechselte nach München, wo er Oberbrauknecht und Braumeister wurde
Kronschnabel (Cronschnabl)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1681 (26.3.)	1687 (28.9.) ¹³⁷	Kirchberg ¹³⁸	
Kröpfl (Khrapfl / Krepfl)	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	Laufen o. Lauf	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig

¹³⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 nicht explizit nachweisbar.

¹³⁶ Der Ort konnte nicht identifiziert werden; vielleicht Renften (Gde. Rattenberg) o. Renfting (Gde. Hauzenberg).

¹³⁷ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

¹³⁸ Es gibt im heutigen Bayern mindestens 11 Orte mit diesem Namen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Pfannenknecht	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ¹³⁹	1670 (23.11.) ¹⁴⁰		
Kröpfl	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1691/92	1691/92 ¹⁴¹	Paring ¹⁴²	
Kröpfl (Khrapfl / Krepfl)	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Kelheim	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1649 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1649 (15.5.)	1651 (22.7.) ¹⁴³		
		Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1668 (14.5.) ¹⁴⁴		
		Branntweinbrenner	1669 (22.9.) früh. / 1670 (15.5.) spät. ¹⁴⁵	1685 (18.3.) ¹⁴⁶		
Kuen ¹⁴⁷	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh.	1630 (14.5.) mind.	Moosach	

¹³⁹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁴⁰ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁴¹ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

¹⁴² Gde. Kröning o. Gde. Langquaid o. Gde. Niederaichbach.

¹⁴³ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁴⁴ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁴⁵ Sh. zum Beginn seiner Dienstzeit die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

¹⁴⁶ Zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der fehlenden Namensnennung in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1629 (15.5.) spät.	1636 (14.5.) läng.		
Kunninger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Lofer, Loferer o. Lofering	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (11.6.)	1652 (14.9.)		
Kürmayr	<i>sh. Kierch- mair</i>					
Kürstenhofer	Melchior	Brunnenwart	1663 (15.5.)	1664 (14.5.)	Kelheim?	
Kürzinger (Kirzinger)	Lorenz	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Geisenfeld	
Landtrachinger	Johannes	Brauereiverwalter (provisorisch)	1607	1610 (30.6.)	Freising	
		Braugegenhändler	1612 (1.1.) spät.	1613 (14.5.) mind.		
Landtrachinger	Johannes	Braugegenschreiber	1640 (28.12.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1645 (30.6.)	vielleicht Kelheim	<i>sh. zu seiner Herkunft die Datei Die Kelheimer und das WBH</i>
Landtrachtinger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1692 (14.5.) ¹⁴⁸	Traunstein	

Lang ¹⁴⁹	Johannes	<u>Branntweinbrennknecht</u>	1629 (15.5.)	1629 (21.9.)	Abbach	
----------------------------	----------	------------------------------	--------------	--------------	--------	--

¹⁴⁷ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

¹⁴⁸ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1629 (22.9.)	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.		
Lang	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Kelheim	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Lang	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Laufen o. Lauf	insgesamt 23 Wochen lang angestellt
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1646 (15.5.)	1646 (15.6.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1646 (16.6.)	1648 (20.6.)		
Lang	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1667/68	1667/68		eine Woche und zwei Tage angestellt
			1671/72	1671/72		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Langwiser	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Ingolstadt	insgesamt 36 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1648 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1648 (15.5.)	1649 (14.5.)		
		Spund-/Mälzknecht	1649 (15.5.)	1650 (14.5.)		
Leb	Johannes Gottfried	Helfer (Brauknecht)	1669 (25.6.)	1671 (11.3.)	Weißkirchen o. Weiterskirchen ¹⁵⁰	
Lebzelter	Bartholomäus	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	N.N.	insgesamt drei Tage lang angestellt

¹⁴⁹ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

¹⁵⁰ Weißkirchen (Gde. Adelschlag o. Gde. Laaber) o. Weiterskirchen (Gde. Baiern).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Lechschmidt	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Pessenhausen	insgesamt 12 Wochen und 3 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ¹⁵¹		
		Pfannenknecht	1676 (15.5.) früh. 1680 (14.5.) spät. ¹⁵²	1681 (14.5.)		
Lehenbaur	Abraham	Helfer (Brauknecht)	1670/71	1670/71	Burghausen ¹⁵³	insgesamt 28 Wochen lang angestellt
			1671/72	1671/72		
			1674 (15.5.)	1675 (14.5.) ¹⁵⁴		insgesamt 47 Wochen lang angestellt
			Pfannenknecht	1675 (15.5.)	1681 (14.5.) ¹⁵⁵	
			Mälzknecht	1684/85 ¹⁵⁶	1684/85	
Branntweinbrenner	1685 (19.3.)	1685 (14.5.)				
Lehenbaur	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Leichtl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ¹⁵⁷	Vohburg	

¹⁵¹ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁵² Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁵³ Landkreis Altötting o. Gde. Schwarzach o. Gde. Kirchdorf.

¹⁵⁴ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

¹⁵⁵ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁵⁶ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Lehenbaur wird nur im 1. Extrakt namentlich genannt.

¹⁵⁷ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1691/92	1691/92 ¹⁵⁸		
Lempekh	Jakob					sh. Jakob Kolnbeckh
Leo	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667 (15.5.)	1670 (4.1.) ¹⁵⁹	Gaimersheim	
Liechtfurter	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Miesbach	er arbeitete tageweise in <u>der Bierproduktion</u>
			1674/75	1674/75		insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (2.4.)		
Lindhuber	Martin	Helfer (Brauknecht)	1656/57	1656/57	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit einem anderen Helfer 4 Wo- chen lang tätig war
Lindtner	Martin	Brauknecht (Mälz- knecht)	1690 (15.5.)	1690 (25.6.)	Zell ¹⁶⁰	
		Helfer (Brauknecht)	1690 (21.10.)	1691 (14.5.)		
			1691/92	1691/92 ¹⁶¹		
Lippel	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	„Fräuderstorf“ / Fö- derstorf ¹⁶²	insgesamt 6 Wochen und 3 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1681 (7.1.) ¹⁶³		

Loderer	Otto	Helfer (Brauknecht)	1663 (9.9.)	1668 (14.5.) ¹⁶⁴	Essing	
----------------	------	---------------------	-------------	--------------------------------	--------	--

¹⁵⁸ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

¹⁵⁹ Zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁶⁰ Zell (Gde. Dietfurt a.d. Altmühl o. Gde. Weihmichl) o. Zell am Berg (Gde. Weihmichl). Es gibt mindestens 35 weitere Orte in Bayern mit diesem Namen. Die genannten sind die Kelheim geographisch nächstliegenden.

¹⁶¹ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

¹⁶² Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

¹⁶³ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Lohner	Martin	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (18.2.)	Unterbaar	
Luckhenpacher	Karl Martin	Helfer (Brauknecht)	1652/53	1652/53	Irsing	insgesamt 4 Wochen lang angestellt
			1653 (15.5.)	1656 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1656/57	1656/57		17 Wochen lang
						18 Wochen lang
Lunperger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653 (23.3.)	1654 (14.5.)	Kühbach	er war insgesamt 26 Wochen lang angestellt
			1654/55	1654/55		
			1656 (10.9.)	1656 (30.9.)		
Mack (Mackh)	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (15.5.)	Pfaffenhofen ¹⁶⁵	
Mälzknecht		Mälzknecht	1691 (14.10.)	1692 (9.4.)	N.N.	
Mändl	Anton	Helfer (Brauknecht)	1691 (12.11.)	1692 (14.5.)	Cham	
Mändl	Michael	Helfer (Brauknecht) ¹⁶⁶	1650 (15.5.)	1653 (14.5.)	„Nornau“ ¹⁶⁷	
			früh. 1651 (15.5.)			
		spät.				
		Pfannenknecht	1653 (15.5.)	1654 (29.1.) ¹⁶⁸		
		Spund-/Mälzknecht	1654 (30.1.)	1657 (14.5.)		
Mändl	Nikodemus	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1645 (30.9.)	N.N.	

¹⁶⁴ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁶⁵ Pfaffenhof, Pfaffenhofen, Unterpffaffenhofen o. Oberpffaffenhofen. Aufgrund fehlender weiterer Angaben, kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. 17 Orte mit diesen Namen es sich handelt.

¹⁶⁶ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

¹⁶⁷ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

¹⁶⁸ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
				spät.		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1645 (1.10.)	1646 (30.3.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Ingol- stadt eingesetzt	1646 (1.4.)	1646 (14.5.)		in dieser Zeit dort besol- det
		Brauknecht (Spund-/Haufenknecht)	1646 (15.5.)	1648 (28.3.)		
Math	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (14.5.)	Pfaffenhofen o. Pfeffenhausen	
Maurer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.) ¹⁶⁹	Lamberg	er arbeitete im angege- benen Zeitraum 1 Wo- che lang in der Bierpro- duktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angege- benen Zeitraum 2 Wo- chen lang in der Bier- produktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angege- benen Zeitraum 1 Wo- che lang in der Bierpro- duktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenwei- se in der Bierproduktion
			1664 (11.11.)	1666 (14.5.)		
Mayr	Balthasar	Brauknecht (Mälz-	1690 (15.5.)	1690 (25.6.)	„Oberbach“ ¹⁷⁰	

¹⁶⁹ Hier wird als Herkunftsort Neukirchen angegeben.

¹⁷⁰ Oberbach (Gde. Langenbach o. Gde. Vilsbiburg) o. Obernbach (Gde. Auerbach) o. Niederoberrbach (Gde. Sommersdorf).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		knecht)	1690 (21.10.)	1691 (14.5.)		
Mayr	Balthasar	Mälzknecht	1691 (15.5.)	1691 (11.6.)	Langenpreising	
Mayr	Johannes	Stadtmüller / Brauereimüller	1617? / 1623 (15.5.)	1626 (21.2.)	Kelheim	
Mayr	(Johannes) Jakob	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Nesselwang	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ¹⁷¹		
		Pfannenknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1687 (22.9.)		
Mayr	Johannes Jakob	Schreiber des WBK	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)	Kelheim	
Mayr	Mathias	Brunnenwart u. Branntweinbrenner	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1655 (11.11./ 8. 12.) ¹⁷²	Kelheim?	
Mayr	Mathias	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Riedling ¹⁷³	

Mayr	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.)	1642 (14.5.) mind. ¹⁷⁴	Hausen	
-------------	------	---------------------	---------------------------------------	--------------------------------------	--------	--

¹⁷¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 9., 10., 11. u. 12. Extrakt namentlich erwähnt.

¹⁷² Aufgrund der fehlender Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) und 1650 (15.5.) bis 1651 (14.5.) nicht explizit nachweisbar. Den Dienst als Brunnenwart versah er bis zum 11. November 1655, den als Branntweinbrenner bis zum 8. Dezember 1655.

¹⁷³ Gde. Oberschneiding.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
				spät.		
Mayr	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1642/43	1642/43	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
				1646 (15.5.)	1647 (14.5.)	
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1647 (15.5.)	1647 (23.11.)		
Mayr	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Lindhart (Nieder* / Ober*)	insgesamt 50 Wochen lang angestellt
Mederl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Gebertsham ¹⁷⁵	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
				1674 (15.5.)	1675 (13.10.) ¹⁷⁶	
		Pfannenknecht	1675 (14.10.)	1676 (14.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ¹⁷⁷		
		Oberbrauknecht	1676 (15.5.) früh.	1685 (14.5.) mind. 1680 (15.5.) spät. ¹⁷⁸	1687 (14.5.) läng. ¹⁷⁹	
Meixlsrieder / Maxlsrieder ¹⁸⁰	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1625 (15.5.)	1626 (14.5.)	Ruhmannsfelden	
			1629 (15.5.)	1629 (21.9.) ¹⁸¹		

¹⁷⁴ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

¹⁷⁵ Unter* o. Ober* (Gde. Höslwang).

¹⁷⁶ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

¹⁷⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁷⁸ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁷⁹ Im Kassenbuch 1683/84 wird kein Name genannt, im Kassenbuch 1684/85 wird er als Oberbrauknecht erwähnt, im Rechnungsbuch 1687/88 wird Georg Strizl als Oberbrauknecht genannt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Meringer	Philipp	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (15.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen
Merz (Mörz)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1648 (26.9.)		
		Pfannenknecht	1649/50	1649/50		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1650 (15.5.) früh.	1653 (30.4.) ¹⁸²		
Merz (Mörz)	Konrad	Mälzknechthelfer	1684/85	1684/85 ¹⁸³	Bad Abbach	
		Helfer (Brauknecht)	1687 (12.6.)	1692 (14.5.) ¹⁸⁴		
Merz (Mörz)	Peter	Helfer (Brauknecht)	1638 (15.5.)	1638 (7.8.)	Abbach	
Merz (Mörz)	Veith	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Abbach	nsgesamt 6 Wochen lang angestellt
Megglrieder						

¹⁸⁰ Er wird auch unter dem Namen „Megglrieder“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

¹⁸¹ Vom 15.5.1626 bis 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

¹⁸² Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁸³ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. u. 7. Extrakt namentlich erwähnt.

¹⁸⁴ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
sh. Meixlsrieder						
Merbold sh. Mörwarth						
Merz	Peter	Helfer (Brauknecht)	1638 (15.5.)	1638 (7.8.)	Abbach	
Metzger	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ¹⁸⁵	Schrobenhausen	
			1691/92	1691/92 ¹⁸⁶		
Mihlbaur sh. Millbaur						
Miller (Müller)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Kelheim	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1656	1656		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der <u>Bierproduktion tätig</u>
			1656 (7.10.)	1657 (14.5.)		
Millbaur (Mihlbaur)	Georg	Mälzknecht	1684/85 ¹⁸⁷	1684/85	Winzer ¹⁸⁸	
Millhamer	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	München	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1656	1656		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der <u>Bierproduktion tätig</u>
			1657 (15.1.)	1657 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1657 (15.5.) früh. / 1661	1662 (14.5.)		

¹⁸⁵ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

¹⁸⁶ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

¹⁸⁷ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Millbaur wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

¹⁸⁸ Kelheimwinzer (Gde. Kelheim) o. Winzer (Ober* / Nieder*, Gde. Regensburg) o. Winzer (Lkr. Deggendorf) o. Winzer bei Krumbach.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
				(15.5.) spät. ¹⁸⁹		
Millhouer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (13.4.)	1642 (14.5.) 1642 (15.5.) 1643 (15.2.)	Peisenhofen	
Minzl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Landshut	er arbeitete tageweise (insgesamt 6 Tage) in der Bierproduktion
Mittermair	Georg	Helfer (Brauknecht)	1638 (22.8.)	1638 (2.10.)	Aiglsbach	
Mittermair	Georg	Helfer (Brauknecht)	1639 (1.5.)	1639 (14.5.)	Schnaitsee	
Moisszan	Friedrich	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Ingolstadt	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Mörwarth (Merbold)	Mathias	Brauereimüller auf der Stadtmühle u. Brun- nenwart ¹⁹⁰	1653 (10.7.)	1657 (14.5.) mind. 1661 (14.5.) läng.	N.N.	
Mozinger	Peter	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Moosburg a.d. Isar o. Moosburg (Gde. der Bierproduktion Tittmoning) o. Moosbürg (Gde. Weiden i.d.Opf.) o. Moos-berg (Gde. Wenig)	er arbeitete tageweise in
Mühlenknecht¹⁹¹ auf der Stadtmühle, sh. auch			1623/24	1623/24	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt

¹⁸⁹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁹⁰ Der Dienst als Brunnenwart begann am 12. November 1655.

¹⁹¹ Ab 1641/42 als „Jungen“, also wahrscheinlich Lehrlinge bezeichnet.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
<i>Pöpl, Georg / Rosenmair, Balthasar / Schmidt, Paul I / Vischer, Wolf / Weichart, Georg / Weidenmüller, Georg u. Weintinger, Johannes</i>			1624/25	1624/25		insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1625/26	1625/26		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1630 (3.2.)	1630 (17.3.)		
			1641 (15.5.)	1642 (14.5.)		
			1642/43	1642/43		insgesamt 34 Wochen lang angestellt
			1643/44	1643/44		insgesamt 26 Wochen lang angestellt
			1644/45	1644/45		insgesamt 29 Wochen lang angestellt
			1645/46	1645/46		insgesamt 27 Wochen lang angestellt
			1646/47	1646/47		insgesamt 30 Wochen lang angestellt
			1647 (15.5.)	1648 (14.5.)		
			1648 (15.5.)	1649 (14.5.)		
			1649 (15.5.)	1650 (14.5.)		
			1651/52	1651/52		insgesamt 40 Wochen lang angestellt
			1652 (15.5.)	1653 (14.5.)		
			1653 (15.5.)	1654 (14.5.)		
			1654 (15.5.)	1655 (14.5.)		
			1655 (15.5.)	1656 (14.5.)		
		1656 (15.5.)	1657 (14.5.)			
		1661 (15.5.)	1662 (14.5.)			
		1662 (15.5.)	1663 (14.5.)			

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1663 (15.5.)	1664 (14.5.)		sh. den Eintrag zu Wolf
			1664/65	1664/65		Vischer
			1665 (15.5.)	1666 (14.5.)		
			1667 (15.5.)	1668 (15.5.)		sh. den Eintrag zu Jo-
						hannes Weintinger
			1669 (15.5.)	1670 (14.5.)		
			1670 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			1674 (15.5.)	1675 (14.5.)		
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
			1679 (15.5.)	1680 (14.5.)		
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
			1683 (15.5.)	1684 (15.5.)		
			1687 (15.5.)	1688 (15.5.)		
			1690 (15.5.)	1691 (14.5.)		
			1691 (15.5.)	1692 (14.5.)		
Mühlknecht auf der	Sebastian		1642 (15.5.)	1643 (14.5.)	N.N.	
Donaumühle, sh. auch	N.N.		1643 (15.5.)	1644 (14.5.)		
Ficker, Caspar			1644 (15.5.)	1645 (14.5.)		
			1645 (15.5.)	1646 (14.5.)		
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
			1647 (15.5.)	1648 (14.5.)		
			1648 (15.5.)	1649 (14.5.)		
			1649 (15.5.)	1650 (14.5.)		
			1651 (15.5.)	1652 (14.5.)		
			1652 (15.5.)	1653 (14.5.)		

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1653 (15.5.)	1654 (14.5.)		
			1654 (15.5.)	1655 (14.5.)		
			1655 (15.5.)	1656 (14.5.)		
			1656 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1661 (15.5.)	1662 (14.5.)		
			1662 (15.5.)	1663 (14.5.)		
			1663 (15.5.)	1664 (14.5.)		
			1664 (15.5.)	1665 (14.5.)		
			1665 (15.5.)	1666 (14.5.)		
			1667 (15.5.)	1668 (15.5.)		sh. den Eintrag zu Caspar Ficker
			1669 (15.5.)	1670 (14.5.)		
			1670 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			1674 (15.5.)	1675 (14.5.)		
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
			1679 (15.5.)	1680 (14.5.)		
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
			1683 (15.5.)	1684 (15.5.) ¹⁹²		
			1684 (15.5.)	1685 (14.5.)		
			1687 (15.5.)	1688 (14.5.)		
			1690 (15.5.)	1691 (14.5.)		
			1691 (15.5.)	1692 (14.5.)		

¹⁹² In diesem Rechnungsjahr war 3½ Wochen lang ein zweiter Mühlenknecht angestellt; sh. KB 1684, S. 98.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Müller <i>sh.</i> Miller						
Mundinger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Seubersdorf i.d. Opf.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Münsterer	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Rohr i. Niederbay-ern	insgesamt 4 Wochen an- gestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)	Rohr i. Niederbay-ern	
Münsterer	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
N.N.	N.N.	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Straubing? / Bo- denmais? ¹⁹³	2 Personen, jeder 1½? Wochen angestellt ¹⁹⁴
Naimer (Neumayr)	Veith	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Schneidhart ¹⁹⁵	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Neiger <i>sh. auch Brannt- weinbrennknecht</i>	Christoph	Branntweinbrennknecht	1626 (3.5.)	1626 (14.5.)	Kelheim	
Nickl	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (14.4.)	Dietfurt a.d. Alt- mühl	
Niedermayr	Markus	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Dingolfing	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angege- benen Zeitraum 1 Wo- che lang in der Bierpro- duktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angege- benen Zeitraum 2 Wo- chen lang in der Bier-

¹⁹³ Die beiden namentlich genannten, zusammen mit ihnen angestellten, stammten daher.

¹⁹⁴ Zusammen mit zwei anderen angestellt, d.h. alle vier haben zusammengerechnet haben sechs Wochen lang gearbeitet.

¹⁹⁵ Oberschneidhart / Unterschneidhart / Mitterschneidhart , alle Gde. Langquaid.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						produktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Niepaur <i>sh.</i> Nöpaur						

Noderer	Martin	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Murnau	insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1650 (5.3.)		
Nöpaur (Niepaur)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Klettham	insgesamt zwei Wochen lang angestellt
Notnstain	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1653/54	1653/54		insgesamt 19 Wochen lang angestellt
Nottinger	Peter	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
Oberaur	Georg	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Oberhofer	Pankratius	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/August)	1652 (Juli/August)	N.N.	er arbeitete tageweise (insgesamt 13 Tage) in

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						der Bierproduktion
Oberhofer	Simon	Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (14.5.)	Mallersdorf	
Obermayr	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1671 (14.5.)	Weilheim ¹⁹⁶	
Obermayr	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1670 (5.1.)	1670 (14.5.)	Weilheim ¹⁹⁷	
Orthuber	Michael	Oberbrauknecht	1654 (4.1.)	1654 (9.12.)	Vilshofen ¹⁹⁸	
Orthueber sh. Orthuber						
Ott	(Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1684 (29.4.)	1684 (14.5.)	Ingolstadt	
			1684/85	1684/85 ¹⁹⁹	o. Etting (Gde.	
			1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.) mind.	Ingolstadt)	
			1687 (15.5.) spät.	1690 (14.5.) läng.		
		Pfannenknecht	1688 (15.5.) früh.	1692 (14.5.) 1690 (15.5.) spät ²⁰⁰		
Ötting (Ettinger)	Michael	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Eichstätt ²⁰¹	insgesamt 42 Wochen lang angestellt
Pachmair	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Au	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²⁰²

¹⁹⁶ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

¹⁹⁷ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

¹⁹⁸ D.h. er kam vom Weissen Brauhaus Vilshofen, wo er auch schon Oberbrauknecht gewesen war, nach Kelheim. Zum 10. Dezember 1654 wurde er wieder nach Vilshofen berufen.

¹⁹⁹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 7. u. 11. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁰⁰ Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁰¹ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.) mind. 1684 (14.5.) läng. ²⁰³		
		Pfannenknecht	1681 (15.5.) früh. 1684 (15.5.) spät. ²⁰⁴	1688 (14.5.) mind. 1690 (14.5.) läng.		
		Haufenknecht	1688 (15.5.) früh. 1690 (15.5.) spät.	1691 (8.2.)		
		Oberbrauknecht	1691 (19.2.)	1692 (14.5.)		
Paumaister	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1648/49	1648/49	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Pauman	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Eschlkam	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Pauman	Thomas	Spund- und Pfannenknecht	1623 (19.8.) 1624 (24.11.)	1624 (24.11.) 1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.	Langenkreith	
Paumbschab	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	Neustadt o. Neustatt ²⁰⁵	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

²⁰² Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

²⁰³ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

²⁰⁴ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1653/54	1653/54		insgesamt 42 Wochen lang angestellt
Paur	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Vilsbiburg	zwei Wochen lang angestellt
			1656	1656		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
			1657 (12.3.)	1657 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ²⁰⁶	1671 (14.5.) ²⁰⁷		
		Mälzknecht	1671 (15.5.)	1674 (31.12.) ²⁰⁸		
		Oberbrauknecht	1675 (1.1.)	1676 (2.4.)		
		Braumeister	1676 (3.4.)	1692 (14.5.) ²⁰⁹		
Paur	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

²⁰⁵ RB 1653, S. 115. Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. sieben bayerischen Orte mit diesen Namen es sich handelt.

²⁰⁶ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁰⁷ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁰⁸ Zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁰⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1686 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Paur	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.)	1613 (31.8.)	Burgweinting o. Weinting	
Paur	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1687 (20.09.)	St. Nikola	
Paur	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653 (15.5.)	1655 (14.5.)	„Kurzkirchen“ ²¹⁰	
		Pfannenknecht	1655 (15.5.)	1657 (29.4.)		

Paur	Johannes	Mälzknecht	1684/85 ²¹¹	1684/85	Niederleierndorf o.	
		Helfer (Brauknecht)	1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.) mind.	Oberleierndorf o. Mitterleierndorf	
			1687 (15.5.) spät.	1690 (14.5.) läng.		
		Pfannenknecht	1688 (15.5.) früh.	1691 (14.5.)		
			1690 (15.5.) spät ²¹²			
		Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1691 (25.11.)		
Paur	Martin	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Langenpreising	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²¹³

²¹⁰ Der Ort konnte nicht identifiziert werden, vielleicht Kreuzkirchen (Gde. Mitterfels)

²¹¹ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Paur wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

²¹² Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²¹³ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Mälzknecht	1680/81	1680/81		insgesamt 22 Wochen angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ²¹⁴		
			1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.)		
			1687 (15.5.) spät.			

Paur	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1645 (25.6.)	1647 (14.5.)	Bogen ²¹⁵	insgesamt 13 Wochen lang angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48		
Peill (Päll)	Benedikt	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	„Pruckh“ ²¹⁶	insgesamt 48 Wochen lang angestellt
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1646 (15.5.)	1648 (25.1.)		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1648 (26.1.)	1649 (27.3.)		
		Oberbrauknecht	1649 (28.3.)	1653 (6.12.) ²¹⁷		
Penderrieder	Johannes	Brauereiverwalter	1610 (1.7.)	1638 (24.1.)	München	

²¹⁴ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

²¹⁵ Es kommen drei verschiedene Orte mit diesem Namen in Frage.

²¹⁶ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

²¹⁷ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Pengler	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1691 (25.11.) ²¹⁸	Neuburg	
Penzkhauer	Leonhard	Braumeister	1608 (28.1.)	1610 (nach 11.6.)	Zwiesel?	
Perckhmair	<i>sh. Bergmair</i>					
Perger	Philipp	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	Anif ²¹⁹	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1654/55	1654/55		zwei Wochen lang an- gestellt
Peter(s)	Johannes	Braumeister	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) mind. 1641 (14.5.) läng.	N.N.	
Petmesser ²²⁰	Blasius	Helfer (Brauknecht)	1629 (15.5.)	1630 (5.1.)	Kremshof	
Peürer	<i>sh. Peyrer</i>					
Peyrer (Peürer)	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1669 (24.11.)	1672 (14.5.)	Eggenfelden	
Peyrl	Caspar	Brauereiküfer	1628 (17.3.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Kelheim	
Peyrl	Stephan	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1624 (28.9.)	N.N.	wahrscheinlich stimmt der im Rechnungsbuch

²¹⁸ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

²¹⁹ Bez. Salzburg-Umgebung, Österreich.

²²⁰ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						angegebene Zeitraum nicht ²²¹
Pfaller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1638 (25.7.) 1639 (1.5.)	1638 (2.10.) 1639 (14.5.)	Mühlbach	
Piebl	Johannes Adam	Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (15.5.)	Hemau	
Pirnpaumb	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1649 (20.2.)	1649 (19.6.)	N.N.	
Pirnpaumb	Andreas	Helfer (Brauknecht) Mälzknechthelfer	1684 (29.4.) 1684/85	1684 (14.5.) 1684/85 ²²²	Landshut	

Pizl	Nikolaus	Brauereimüller	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1638 (14.5.) mind. 1641 (14.5.) läng.	N.N.	
Plaber	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Plank	Jakob	Maurermeister ²²³	1661 (15.5.)	1669 (6.7.) ²²⁴	Kelheim	
Pliembl	Veith	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Sandsbach	insgesamt 21 Wochen lang angestellt
Pliemlsreiter	Martin	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Rosenheim	er arbeitete tageweise (insgesamt 13 Tage) in

²²¹ Sh. RB 1624, S. 127.

²²² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 7. u. 11. Extrakt namentlich erwähnt.

²²³ Er bekam ein jährliches „Wartegeld“, d.h. eine Vergütung, da er quasi in Bereitschaft stehen mußte; tatsächlich ausgeführte Arbeiten bekam er mit dem üblichen Tageslohn bezahlt.

²²⁴ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						der Bierproduktion
			1652 (15.9.)	1654 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1654 (15.5.)	1656 (9.9.)		
Plöckl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Vilshofen	
			1684/85	1684/85 ²²⁵		
Pögl	Georg	Branntweinbrenner	1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.) mind.	Beilngries	
			1687 (15.5.) spät.	1690 (14.5.) läng.		
Pögl/Pözl	Lorenz	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ²²⁶	Lauterbach ²²⁷	
			1691 (26.11.)	1692 (14.5.)		
Polster	Johannes	Brauereimüller	1639 (15.5.) früh.	1642 (14.5.)	N.N.	
			1641 (15.5.) spät.			
Pongraz	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Runding ²²⁸	insgesamt 22 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671/72	1671/72		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1676 (3.4.)	1676 (14.5.)		
Popp	Dietrich	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.)	1639	Rain	

²²⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

²²⁶ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

²²⁷ Lauterbach (Gde. Freystadt o. Gde. Niederwinkling) o. Lauterbach (Ober*, Gde. Pfeffenhausen o. Gde. Wolnzach / Nieder*, Gde. Wolnzach / Unter*, Gde. Rottenburg a.d. Laaber); es gibt weitere Orte mit diesen Namen, die genannten sind die Kelheim geographisch nächstliegenden.

²²⁸ Runding (Lkr. Cham) o. Runding (Gde. Bayerach b. Ergoldsbach).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			früh. 1638 (15.5.)	(14.5.) ²²⁹		
			spät. 1641 (15.5.)	1641 (15.9.)		im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen
Pöpl <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Georg	Brauereimüller? / Mühlenknecht	1625/26	1625/26	wahrscheinlich nicht Kelheim	2 Wochen lang angestellt, sh. aber HA 1625/26, Ein neuer Brauereimüller?
Pöringer	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Pözl <i>sh. Pögl</i>						
Praitenaicher	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (30.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 19 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 20 Wochen
			1642 (8.12.)	1644 (4.8.)		
Prandmair	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1644 (14.5.)	N.N.	
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1644 (15.5.) / 1644 (23.10.)	1645 (30.9.)		sh. zum Zeitpunkt der Beförderung HA 1644/45, Karrieren im Weissen Brauhaus
Prandmair	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	N.N.	in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs

²²⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1656	1656		Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
			1663/64	1663/64		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
						er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Praunseisen	Augustin	Helfer (Brauknecht)	1644 (10.7.)	1645 (2.9.)	Rotthalmünster	
Prezner	Veith	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1642 (8.11.)	Erding	
			1643/44	1643/44		insgesamt 24 Wochen lang angestellt
		Pfannenknecht	1644 (1.2.)	1646 (27.1.)		
		Helfer (Brauknecht)	1646 (15.5.)	1647 (28.9.)		
			1650 (13.3.)	1650 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1650 (15.5.)	1652 früh. (28.10.) ²³⁰		
			1651 (15.5.)			
						spät.
Prillmayr	Nikolaus	Helfer (Brauknecht)	1681 (12.2.)	1681 (15.5.)	Erding	
Princk	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1654 (16.8.)	1654 (29.8.)	Lauterbach ²³¹	
Pröller	Franz	Helfer (Brauknecht)	1670 (16.12.)	1671 (14.5.)	Mannsdorf ²³²	
			1671/72	1671/72		insgesamt 10 Wochen lang angestellt
Pruckmair	Tobias	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Zeit vom 25.6. bis

²³⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²³¹ Bez. Elbogen, heute Tschechien. Die Zuordnung ist aufgrund der Schreibweise („die Böhemische Leypach“) unsicher. Der tschechische Name von Lauterbach lautet heute *istá*.

²³² Gde. Schierling o. Gde. Parsberg.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
Pruner	Markus	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Pfaffenhofen ²³³	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1653/54	1653/54		insgesamt 2 Wochen lang angestellt
Pruner	Martin	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Prunnthaller (Prundal- Michael ler)		Maurermeister	1674/75 ²³⁴	1692 (14.5.) ²³⁵		
Pucher	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1613 (17.8.)	1613 (9.11.)	Holzharlanden	
Puebmaier	Georg	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Frauenhof o. Frauenhofen o. Altfraunhofen o. Neufraunhofen ²³⁶	
Puemer ²³⁷	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1629	1629	Kelheim?	sh. die Datei <i>Die Kelheimer und das WBH</i>
Puz	Georg	Helfer (Brauknecht)	1654 (15.5.)	1656 (6.10.)	Hallein ²³⁸	
Puz	Kilian	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	insgesamt 46 Wochen lang angestellt

²³³ Pfaffenhof, Pfaffenhofen, Unterpffaffenhofen o. Oberpffaffenhofen. Aufgrund fehlender weiterer Angaben, kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. 17 Orte mit diesen Namen es sich handelt.

²³⁴ Wann genau er die Funktion annahm ist dem Rechnungsbuch 1674/75 nicht zu entnehmen; es wird nur erwähnt, daß er und die Witwe von Georg Ättnmoser sich das „Wartegeld“ teilten. Sh. zur Dienstzeit von Ättnmoser obige Fußnote.

²³⁵ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²³⁶ Frauenhof (Gde. Pfeffenhausen) o. Frauenhofen (Gde. Geiselhöring) o. Altfraunhofen o. Neufraunhofen.

²³⁷ Er wird nur in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930. Im Rechnungsbuch 1629/30 ist er nicht genannt. Sh. den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

²³⁸ Damals im Herrschaftsbereich Salzburgs.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1647 (15.5.)	1649 (27.2.)		
		Pfannenknecht	1649 (28.2.)	1650 (14.5.) mind. 1651 (14.5.) läng.		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (16.4.) ²³⁹		
Rab (Rappl)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1649/50	1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

Rambser ²⁴⁰	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.)	Wartenberg	er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenwei-

²³⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁴⁰ Möglicherweise identisch mit dem Helfer Johannes Rämél aus Wartenberg.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						se in der Bierproduktion
Rämel ²⁴¹	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Wartenberg	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Rapmansperger mansperger	(Rat- Adam	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Pfaffenberg	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (17.9.)	1653 (14.5.)		
		Spund-/Mälzknecht	1653 (15.5.)	1653 (20.8.)		
Rappl <i>sh. Rab</i>						
Rauch	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Obertrübenach ²⁴²	insgesamt 31 Wochen und 3 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
Regen	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (20.4.)	1613 (14.5.) mind.	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Reichart	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1613 (1.11.)	1614 (14.5.) mind.	Scheuring bei Landsberg o. Scheuer o. Scheuern	
			1624 (3.8.)	1624 (28.9.)		
Reinbold	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1612 (4.8.)	1613 (14.5.) mind.	Kelheim?	
Reindl	Georg	Brauknecht	1608	1608	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Reither	(Johannes) Joachim	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion, danach insgesamt 26 Wochen lang angestellt
Retnbacher	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (8.12.)	1643 (14.5.)	N.N.	

²⁴¹ Möglicherweise identisch mit dem Helfer Johannes Rambser aus Wartenberg.

²⁴² Im Lkr. Cham.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1643/44	1643/44		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Reutter	Georg	Helfer (Brauknecht)	1613 (1.1.)	1614 (14.5.), mind.	Miesbach	
Rez	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1614 (14.5.) mind.	Kelheim	
		Branntweinbrenner	1617 (früh.)	1623 (14.5.) läng.		
Rezl	Wolf	Küfer in der Branntweinbrennerei ²⁴³	1663/64	1663/64	Kelheim	
Ridler / Riedl	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (21.6.)	N.N.	

Ridler / Riedl	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63 ²⁴⁴	N.N.	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Riebl	Adam	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (14.5.)	Hohenschambach (Gde. Hemau)	
Rigl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
Ritter	Johannes Joachim	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Landsberg am Lech	insgesamt 26 Wochen lang angestellt
Robl	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Cham	insgesamt 21 Wochen lang angestellt
Rogl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Abensberg	er arbeitete wochenwei-

²⁴³ Sh. hierzu HA 1663/64, Der (Bier-)Küfer u. Der Branntweinküfer. Rezl hatte bereits seit 1642/43 Küferarbeiten für das Weisse Brauhaus ausgeführt; 1663/64 wird er erstmals „Küfer beim Branntweinwerk“ genannt.

²⁴⁴ Aufgrund des großen zeitlichen Abstands zur vorherigen Anstellung ist nicht gesichert, ob es sich um dieselbe oder eine gleichnamige andere Person handelt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Rohrmayr	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.)	Neustadt ²⁴⁵	se in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1665/66	1665/66		insgesamt 20 Wochen lang angestellt
Rohrmayr	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Neustadt ²⁴⁶	insgesamt 22 Wochen angestellt
Rosenmair <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Balthasar	Mühlenknecht	vor 1623?	vor 1623?	„Helfendorf“ ²⁴⁷	sh. HA 1628/29, Die Kelheimer Mühlen

²⁴⁵ Neustadt a.d. Aisch, Neustadt a.d. Donau, Neustadt a.d. Waldnaab o. Neustadt a. Kulm.

²⁴⁶ Neustadt a.d. Aisch, Neustadt a.d. Donau, Neustadt a.d. Waldnaab o. Neustadt a. Kulm.

²⁴⁷ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Rosenmair	Melchior	Zimmermeister, Brunnenwart u. Branntweinbrenner	1623 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Kelheim	
Rosperger sh. Sassberger						
Rößl / Rößler	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1637 (14.5.)	N.N.	
Rothamer	Benedikt	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	N.N.	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der <u>Bierproduktion</u>
			1667/68	1667/68		eine Woche lang angestellt
Ruepp	Georg	Helfer (Brauknecht)	1612 (11.6.)	1612 (12.10.)	Wolfertshausen	

Sadlberger sh. Sattlberger						
Sassberger / Rosperger²⁴⁸	Paul	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	vor dem 14.5.1630	Linden	er war nur einen Teil des Rechnungsjahres 1629/ 30 angestellt, an seiner Stelle kam Caspar Graf ²⁴⁹

²⁴⁸ Er wird unter dem Namen „Sassberger“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

²⁴⁹ Wann dieser für ihn eingestellt wurde, wird nicht angegeben.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Sattelberger ger)	(Sadlber- Georg	Helfer (Brauknecht) ²⁵⁰	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (14.5.) ²⁵¹	N.N.	
		Pfannenknecht	1653 (15.5.)	1653 (20.8.)		
		Spund-/Mälzknecht	1653 (21.8.)	1654 (23.1.)		
Sattelberger ger)	(Sadlber- (Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Eichendorf	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²⁵²
			1681 (8.1.)	1685 (15.5.) mind. 1687 (15.5.) läng. ²⁵³		
		Pfannenknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Sax	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1669 (25.11.)	1670 (15.12.)	Buchkirchen ²⁵⁴	
Schabacher	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Saalfelden ²⁵⁵	insgesamt 32 Wochen lang angestellt

²⁵⁰ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

²⁵¹ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁵² Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

²⁵³ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁴ Bis 1779 bayerisch, heute Bez. Braunau am Inn (Österreich).

²⁵⁵ Heute Österreich.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schallmair	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1646 (15.5.)	1646 (30.11.)	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
		Pfannenknecht	1647 (15.5.)	1648 (14.5.)		
Schamberger	Georg	Brauereibote	1648 (15.5.)	1649 (27.2.)	N.N.	
			1676 (15.5.) früh. – 1680 (14.5.) mind. ²⁵⁶	1692 (14.5.) ²⁵⁷		
Schamberger	Leonhard	Brauereibote	1654/55 ²⁵⁸	1672 (14.5.) mind. ²⁵⁹	N.N.	
Scharnbeckh	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Scheifel	Georg	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1642 (14.5.)	N.N.	
			spät.			
		Pfannenknecht	1642 (15.5.)	1643 (14.5.)		
		Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44		insgesamt 6 Wochen

²⁵⁶ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁸ Im Rechnungsbuch 1654/55 wird er erstmals als „Ordinary“ Bote bezeichnet, im Rechnungsbuch 1655/56 dann explizit als Amtsbote. Er hatte bereits 1653/54 Botendienste für das Weisse Brauhaus ausgeführt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger bekam er zunächst kein festes Jahresgehalt. Er war als Amtsbote nicht nur für das Weisse Brauhaus, sondern zumindest auch für das Kastenamt tätig. Ab 1656/57 dann bekam er jährlich acht Gulden, weil er in ständiger Bereitschaft für Dienste für das Weisse Brauhaus war; die Botengänge selbst bekam er gesondert bezahlt.

²⁵⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						lang angestellt
Schermer	Abraham	Helfer (Spundknecht)	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	Wartenberg	
Schettele <i>sh. auch He- terle</i>						
Schettele	Bonifatius	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Pfaffenhausen	
Scheüer <i>sh. Scheyrer</i>						
Scheyrer	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80 1680 (15.5.)	1679/80 1681 (14.5.)	Weichs	N.N.
Scheyrer	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Haag o. Hack o. Hacka o. Hacken ²⁶⁰	drei Wochen lang ange- stellt
Schießl (Schiesl)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1641 (22.6.)	1642 (8.12.)	Ingolstadt	
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1642 (9.12.)	1643 (3.4.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1643 (4.4.)	1643 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1643 (15.5.)	1643 (5.12.)		
		Brauknecht (Spund/Mälzknecht)	1643 (6.12.)	1646 (2.3.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1646 (3.3.)	1646 (15.5.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1646 (16.5.)	1646 (27.10.)		
		im Auftrag des WBH	1646 (28.10.)	1647 (29.6.)		in dieser Zeit in Strau-

²⁶⁰ Eine genaue Zuordnung ist aufgrund fehlender weiterer Angaben nicht möglich, es kommen mind. 58 bayerische Orte mit diesem Namen in Frage.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		beim Mälzen in Straubing eingesetzt				bing besoldet
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1647 (30.6.)	1646 (28.9.)		
Schittenhelmb	Adam	Helfer (Brauknecht)	1687/88	1687/88	Schrobenhausen	im Oktober 1687 tageweise als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt
Schlamp	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Schleibinger	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Erding	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Schleibinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Erding	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Schlemmer (Schlem)	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Wackerstall	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1669 (15.5.)	1672 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1672 (15.5.) früh.	1674 (31.12.) läng. ²⁶¹		
		Spund-/Mälz-/Haufenknecht	1675 (1.1.)	1681 (14.5.) ²⁶²		
Schlöder (Schloder)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (13.4.)	1642 (8.11.)		
			1643 (30.8.)	1643 (10.10.)		
Schmidt	Bartholomäus	Braumeister	1646/47	28.7.1674 läng. ²⁶³	N.N.	sh. zum Beginn der Dienstzeit HA 1646/47, Erneuter Braumeisterwechsel
Schmidt I <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Paul	Mühlenknecht	1626/27?	1626/27?	Kelheim	sh. HA 1626-1628/29, Die Kelheimer Mühlen u. HA 1629/30, Das Müllerkarussell des Weissen Brauhauses
		Brauereimüller auf der Stadtmühle	1629 (31.9.)	1637 (14.5.) mind. ²⁶⁴ 1638 (14.5.) läng.		

²⁶¹ In der Zeit vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Bevor er Spundknecht wurde, war er Pfannenknecht (er wurde befördert irgendwann nach dem 15. Mai 1672 und vor dem 14. Mai 1674, von 15. Mai bis 31. Dezember 1674 war er sicher Pfannenknecht).

²⁶² Zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar

²⁶³ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651, zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schmidt II	Paul	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1657 (15.5.) früh. 1661 (15.5.) spät.	1663 (27.10.) ²⁶⁵	N.N.	sh. HA 1657-1661/62, Ein neuer Brauerei- müller auf der Stadt- mühle
Schmidt	Michael	Helfer (Brauknecht)	1683 (29.5.)	1683 (11.6.)	„Piecher“ ²⁶⁶	

Schmidt	Ruprecht	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Dietmaning ²⁶⁷	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
Schneeberger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ²⁶⁸	Fünfstetten	
		Mälzknechthelfer	1690/91	1690/91 ²⁶⁹		
		Helfer (Brauknecht)	1691/92	1691/92 ²⁷⁰		
Schneider ²⁷¹	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1629	1629	Kelheim?	sh. die Datei Die Kel- heimer und das WBH
Schneider	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Kösching	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1646 (15.9.)		
			1647/48	1647/48		

²⁶⁴ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15.5.1630 und dem 14.5.1636 nicht explizit nachweisbar.

²⁶⁵ Sh. hierzu HA 1663/64, **Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle**.

²⁶⁶ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

²⁶⁷ Gde. Simbach am Inn.

²⁶⁸ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

²⁶⁹ Zusammen mit einem anderen hat er 50 Manntage (beide zusammen genommen) gearbeitet.

²⁷⁰ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

²⁷¹ Er wird nur in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930. Im Rechnungsbuch 1629/30 ist er nicht genannt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schneider	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Mintraching	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1674 (15.5.)	1675 (16.4.) ²⁷²		
Schober	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1642 (8.12.)	Pfraundorf	
			spät.			
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1642 (9.12.)	1643 (3.4.)		
		Helfer (Brauknecht)	1643 (4.4.)	1653 (12.4.) ²⁷³		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1653 (13.4.)	1672 (14.5.) mind. ²⁷⁴		
Schönbuecher	Veith	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (15.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen
Schönl	Anton	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Mittenwald o. Mit- terwald	
Schönman	Lukas	Helfer (Brauknecht)	1613 (17.8.)	1613 (9.11.)	Holzharlanden	
Schorrer	N.N.	Braumeister	früh. 1610 (nach 11.6.)?	1619 (24.8.)?	N.N.	sh. hierzu HA 1614- 1623/24, Braumeister- wechsel
Schöz (Schez)	Paul	Oberbrauknecht	1654 (10.12.)	1674 (31.12.) mind. ²⁷⁵	Schwarzach ²⁷⁶	

²⁷² Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

²⁷³ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁷⁴ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Braumeister	1675 (1.1.)	1676 (März)		
Schreger	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44	N.N.	insgesamt 18 Wochen lang angestellt
Schreiber <i>sh. auch Seeholzer, Balthasar</i>		„Privatschreiber“ des Brauereiverwalters	1629/30	1629/30		sh. die Datei Die Kelheimer und das WBH
			1642/43	1642/43		
			1645/46	1645/46		
Schreiber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	„Loisendorf“ ²⁷⁷	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²⁷⁸
Schreiner	Michael	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Neustadt ²⁷⁹	insgesamt 51 Wochen angestellt
			1667/68	1667/68		insgesamt 1 Woche angestellt
Schreiner	Michael	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Schrötter	Georg	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (11.2.)	Lemberg (Pfalz)	
Schuechman	Bartholomäus	Helfer (Brauknecht)	1654 (23.8.)	1656 (6.10.)	Neuenkehrsdorf	
Schwaiger	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1644 (30. 7.)	Deggendorf	
Schwaikhart (Schweikhl)	Adam	Brauknecht	1608	1608	wahrscheinlich nicht Kelheim	

²⁷⁵ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁷⁶ D.h. er kam vom Weissen Brauhaus Schwarzach.

²⁷⁷ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

²⁷⁸ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

²⁷⁹ RB 1653, S. 115. Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. sieben bayerischen Orte mit diesen Namen es sich handelt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schwaikhart	Johannes (Franz)	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Ingolstadt	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663 (15.4.)	1666 (14.1.)		
Schwarzmaier ²⁸⁰	Leonhardt	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Pförring o. Paring o. Pförring	
Schwabpaur	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Neuhof o. Neuhöfl	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1676 (14.5.) ²⁸¹		
Schwebperger	Johannes	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1642 (15.5.)	1653 (9.7.) ²⁸²	N.N.	
Sedlmair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Reut o. Reuth	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1675 (23.7.) ²⁸³		
Sedlmair	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1624 (28.9.)	N.N.	wahrscheinlich stimmt der im Rechnungsbuch angegebene Zeitraum nicht, sondern war nur halb so lang

²⁸⁰ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

²⁸¹ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

²⁸² Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁸³ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Seeholzer <i>Schreiber</i>	<i>sh. auch</i> Balthasar	„Privatschreiber“ des Brauereiverwalters	1636/37	1636/37	vielleicht Kelheim	<i>sh. die Datei Die Kelheimer und das WBH</i>
Seeholzer	Franz	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Kelheim	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
			1669 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671/72	1671/72		insgesamt 28 Wochen lang angestellt
Seeholzer	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) ²⁸⁴	N.N.	
			1641 (15.5.)	1641 (6.7.)		
Seemiller	Friedrich	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1643 (4.7.)	N.N.	
Seetaller	Georg	Küfer	1668 (15.5.) früh. 1669 (15.5.) spät.	1670 (14.5.)	N.N.	
Seidl	Georg	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Zenting	
Seidl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1664 (10.11.)	Kelheim	
Seidl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	N.N.	insgesamt 1 Woche lang angestellt
Seidl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Kelheim	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²⁸⁵
		Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

²⁸⁴ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

²⁸⁵ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1683 (29.5.)	1683 (11.6.)		
Seiz	Franz	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	München	
			1680 (15.5.)	1681 (25.3.)		
Selhamer	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Regensburg	insgesamt 12 Wochen lang angestellt
Semerl	Lukas	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.) spät.	1643 (15.2.)	N.N.	
Seyrer	Paul	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Starnberg	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Sibenbirger	Simon	Helfer (Brauknecht)	1687 (30.09.)	1688 (14.5.)	Langquaid o. Lang-	
			1691 (30.09.)	1692 (14.5.)	quart	
Simerl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.9.)	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.	Hengersberg	
Simmindl	Wolf	Branntweinbrenner	1662/63	1662/63	Schwarzach	er wurde zur Probe an- gestellt
Sinnenstatter / Sinnens- adler	Philipp	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Mattsee ²⁸⁶	
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ²⁸⁷		
Sixt	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1649/50	1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Söldner	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Triftern	er arbeitete tageweise (insgesamt 6 Tage) in der Bierproduktion
Sonnenschein	Friedrich	Helfer (Brauknecht)	1644 (10.7.)	1644 (17.9.)	Dißlings o. Tüßling	

²⁸⁶ In Österreich, die Ortsidentifizierung ist unsicher.

²⁸⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 7. u. 11. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Sperl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	Schierling	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der <u>Bierproduktion tätig</u>
			<u>1656 (7.10.)</u>	<u>1657 (14.5.)</u>		
Sperl	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Schierling	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit ande- ren 24 Wochen lang <u>tätig war</u> insgesamt 7 Wochen lang angestellt
			<u>1647/48</u>	<u>1647/48</u>		
Spicker	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Prutting	er arbeitete tageweise in <u>der Bierproduktion</u> insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			<u>1651 (17.9.)</u>	<u>1653 (14.5.)</u>		
		Pfannenknecht	1653 (15.5.)	1653 (20.8.)		
		Spundknecht	1653 (21.8.)	1654 (14.5.)		
		Helfer (Brauknecht)	1654 (15.5.)	1655 (27.6.)		
<u>1655/56</u>	<u>1655/56</u>					
Spilberger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Paring	insgesamt 51 Wochen lang angestellt
			<u>1667 (15.5.)</u>	<u>1668 (14.5.)</u>		
			<u>1669/70</u>	<u>1669/70</u>		
Spizwegg	Johannes	Braugegenschreiber	1638 (15.5.)	1640 (28.12.)	nicht Kelheim	
		Brauereiverwalter	1640 (29.12.)	1682 (18.3.)		

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Spräberger/ Sträberger ²⁸⁸	Georg	Helfer (Brauknecht)	1624 (24.11.)	1625 (14.5.)	Schwarzach	
		Spundknecht	1625 (15.5.)	1626 (14.5.)		
				mind. 1629 (14.5.)		
				läng. ²⁸⁹		
		Brauknecht (Spund- und Pfannen- knecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1629 (14.11.)		
Spranger	Stephan	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ²⁹⁰	Schärding ²⁹¹	
			1685 (15.5.)	1688 (14.5.)		
			früh. 1687 (15.5.)			
			spät.			
			Pfannenknecht	1688 (15.5.)		
		früh. 1690 (15.5.) spät. ²⁹²				
		Haufenknecht	1691 (15.5.)	1692 (14.5.)		

²⁸⁸ Er wird auch unter dem Namen „Sträberger“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

²⁸⁹ Vom 15.5.1626 bis 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

²⁹⁰ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 3. Ex-
trakt namentlich erwähnt.

²⁹¹ Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

²⁹² In der Zeit vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Stainninger	Paul	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1648 (1.8.)		
Stainpaur	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Nußbach ²⁹³	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
Stängl	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1666 (14.5.) früh.	Tunding (Ober*/Nieder*, bde. Gde. Mengkofen)	
		Pfannenknecht	1666 (15.5.) früh. 1667 (15.5.) spät. ²⁹⁵	1669 (23.11.) ²⁹⁶		
Starckh	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1638 (25.7.)	1638 (2.10.)	Kösching	
Starzer	Tobias	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Deisenhofen ²⁹⁷	insgesamt 48 Wochen und zwei Tage lang angestellt
Statter sh. Sinnensadler						

²⁹³ Der Ort konnte nicht näher identifiziert werden. Es gibt mehrere Orte mit diesem Namen im heutigen Baden-Württemberg und ein Nußbach in Oberösterreich (Bezirk Kirchdorf an der Krems).

²⁹⁴ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁹⁵ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁹⁶ Zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁹⁷ Damals im Herrschaftsbereich Salzburgs; der Ort konnte nicht exakt identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Staudinger	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Schwarzach	insgesamt 22 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1670 (21.1.)		
Staxreither	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1649 (20.2.)	1649 (19.6.)	N.N.	
			1649 (19.12.)	1651 (10.6.) ²⁹⁸		
Steger	Georg	Oberbrauknecht	1630 (15.5.) früh.	1639 (14.5.) mind.	Gossersdorf	
			1636 (15.5.) spät.	1641 (14.5.) läng. ²⁹⁹		
		Braumeister	1641 (15.5.) spät.	1645 (31.12.)		
			1639 (15.5.) früh.			
Steger	Johannes	Braumeister	1610 (nach 11.6.)	1617 mind.	Zwiesel?	
Steghuber	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Sterbauer	Samuel	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit ande- ren 24 Wochen lang tätig war
Sterzer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Abensberg	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit ande- ren 24 Wochen lang tätig war
			1647/48	1647/48		

²⁹⁸ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁹⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1630/31-1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Stichhuber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ³⁰⁰	Neuötting	
			1691/92	1691/92 ³⁰¹		
Stichhuber	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Frauenhof o. Frau- enhofen o.	insgesamt 1½ Wochen angestellt ³⁰²
			1680/81	1680/81	Altfraunhofen o. Neufraunhofen	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1683/84	1683/84 ³⁰³		
			1684/85	1684/85 ³⁰⁴		
			1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.) spät.		
Stöberl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76		insgesamt 18 ½ Wo- chen lang angestellt
Stolz	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	„Millgraben bey Kopfstain“ ³⁰⁵	insgesamt 35 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1671 (20.10.)		
Sträberger <i>sh. Spräberger</i>						
Strällhuber	Joseph	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Emmering ³⁰⁶	

³⁰⁰ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

³⁰¹ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

³⁰² Die Dauer der Anstellung geht aus dem Kassenbuch nicht hervor.

³⁰³ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³⁰⁴ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³⁰⁵ Die Orte konnten nicht identifiziert werden.

³⁰⁶ Lkr. Ebersberg o. Lkr. Fürstenfeldbruck o. Gde. Laufen o. Gde. Tyrlaching.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Strasser	David	Helfer (Brauknecht)	<u>1648/49</u> 1649/50	<u>1648/49</u> 1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Straubinger	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1672 (14.5.) mind. 1674 (14.5.) läng. ³⁰⁷	Neustadt o. Neustatt ³⁰⁸	
		Pfannenknecht	1672 (15.5.) früh. 1674 (15.5.) spät.	1675 (13.10.)		
		Spundknecht	1675 (14.10.)	1676 (14.5.) mind.		
Straucher	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			<u>1648 (1.8.)</u>	<u>1648 (5.12.)</u>		
			1649/50	1649/50		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Streitl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Weilham o. Weilheim ³⁰⁹	insgesamt drei Wochen lang angestellt
Strizl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Riedenburg	
		Pfannenknecht	1681 (15.5.) früh. 1684 (15.5.) spät. ³¹⁰	1685 (14.5.)		

³⁰⁷ In der Zeit vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁰⁸ Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. sieben bayerischen Orte mit diesen Namen es sich handelt.

³⁰⁹ Aufgrund fehlender weiterer Angaben, kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. vier Orte mit diesen Namen es sich handelt.

³¹⁰ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Oberbrauknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1691 (18.2.)		
Tallhamer ³¹¹	Martin	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1626 (14.5.)	Donaustauf	wahrscheinlich war er zwischen 3. August 1624 und 15. Mai 1625 nicht durchgängig angestellt, sondern nur 37 Wochen lang
			1629 (15.5.)	1629 (24.10.) ³¹²		
Thanner (Danner)	Andreas	Zimmermeister	1612	1623 (14.5.) läng.	Kelheim	
Thanner (Danner)	Anton	Helfer (Brauknecht)	1653 (15.5.)	1657 (29.4.)	Neukirchen zum Hl. Blut	
Thiernhuber <i>sh. Dornhuber</i>						
Thoman	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/75	Egling a.d. Paar o. drei Wochen lang angestellt Ellighofen (Gde. Landsberg/Lech) ³¹³	
Thomer	Maximilian	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Rötz ³¹⁴	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
Thonaupaur	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1649 (27.2.)	1649 (19.6.)	N.N.	

³¹¹ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

³¹² Zwischen 15.5.1626 und 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

³¹³ Die Zuordnung ist aufgrund der Schreibweise („Ellingen“) unsicher.

³¹⁴ Rötz (Gde. Schönberg o. Lkr. Cham).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Trackh	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Schärding ³¹⁵	insgesamt 14 Wochen lang angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48		insgesamt 9 Wochen lang angestellt
Trumb ³¹⁶	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1623 (8.9.)	1625 (14.5.)	Oberried	
			1626 (5.4.)	1626 (14.5.) mind.		
		Brauknecht (Spund- und Pfannen- knecht)	1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.		
		Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.) spät.	1645 (25.2.)	N.N.	
Unterholzer <i>sh. Burckholzer</i>						
Urfahrer	Andreas	Braugegenschreiber	1614	1638 (21.2.)	Winzer	
		Brauereiverwalter	1638 (22.2.)	1640 (25.11.)		
Urzpiller	Paul	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Veichtner (Faigl, Feichtner, Fichtner)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653 (15.5.)	1654 (13.6.)	Dobl ³¹⁷	
Veichtner Feichtner, Fichtner)	(Faigl, Georg	Helfer (Brauknecht)	1652 (27.10.)	1657 (14.5.)	Ebersberg	

³¹⁵ Seit 1779 österreichisch.

³¹⁶ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930. Aufgrund der großen Lücke zwischen den Anstellungszeiten und dem unterschiedlichen Status ist nicht sicher, ob es sich jedesmal um dieselbe Person handelt, ausgeschlossen ist dies aber nicht.

³¹⁷ Wahrscheinlich Dobl (Gde. Brunthal, Bez. Schärding, heute österreichisch). Im Rechnungsbuch wird angegeben „Dobel, Landgericht Schärding“. Es gibt auch mehrere Orte namens Dobl im heutigen Landkreis Passau.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Veichtner Feichtner, Fichtner)	(Faigl, Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Vilsbiburg	insgesamt 4 Wochen angestellt ³¹⁸
			1680 (14.5.)	1681 (7.1.)		
Veichtner Feichtner, Fichtner)	(Faigl, Georg	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³¹⁹	Kelheim	
Veichtner Feichtner, Fichtner)	(Faigl, Simon Cas- par	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Raab ³²⁰	
Vischbacher	Abraham	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit ande- ren 24 Wochen lang tätig war
Vischbacher	Adam	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Vischer	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³²¹	Buchbach ³²²	
Vischer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	Dießen a. Ammer- see	

³¹⁸ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

³¹⁹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³²⁰ Raab (Bez. Schärding, heute Österreich) oder Raab (Gde. Passail), Bez. Weiz, Österreich).

³²¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³²² Lkr. Mühldorf am Inn.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Vischer	Lorenz	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Schierling	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1662 (2.7.)	1665 (21.7.)		
Vischer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Niederviehbach o. Unterviecht	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Vischer	Wolf	Mühlknecht ³²³	1663 (15.5.)	1663 27.10.)	N.N.	
			1664 (5.2.)	1664 (14.5.)		

³²³ In der Zeit vom 28. Oktober 1663 bis zum 4. Februar 1664 verrichtete er die Arbeit eines Brauereimüllers und wurde auch dementsprechend besoldet. Grund war der Tod des Brauereimüllers Paul Schmidt; dessen Nachfolger wurde erst am 5. Februar 1664 eingestellt. Sh. hierzu HA 1663/64, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1664/65	1664/65		ca. 9 Wochen lang an- gestellt
Voggendollinger (Fock- hendollinger) ³²⁴	Georg	Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (14.5.)	Regen	
Voggenthaler ³²⁵	Georg	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (14.5.)	Regen	
Vogl	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1625 (15.5.)	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.	„Pöber“ ³²⁶	
Vogl	Michael	Oberbrauknecht? / Braumeister	1616 früh. 1617? / 1619?	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	nicht Kelheim	sh. HA 1614-1623/24, Braumeisterwechsel
Vordermair <i>sh. Fordermair</i>						
Vorster	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687/88	1687/88	Wolfertshausen	im Juli 1687 tageweise als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt
Wäckerl	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1684/85 1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1684/85 ³²⁷ 1691 (18.2.) ³²⁸	Weilham o. Weil- heim ³²⁹	

³²⁴ Möglicherweise identisch mit Georg Voggenthaler, sh. auch dort!

³²⁵ Möglicherweise identisch mit Georg Voggendollinger, sh. auch dort!

³²⁶ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

³²⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³²⁸ Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Brauknecht (Haufenknecht)	1691 (19.2.)	1691 (15.5.)		
Wagner	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56		insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Waichinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1613 (1.9.)	Pfarrkirchen	
Wald	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Traunstein	zwei Wochen lang angestellt
Waldhier	Michael	Brauknecht	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) mind.	N.N.	
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) mind. 1641 (14.5.) läng.		
		Oberbrauknecht	1639 (15.5.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1643 (26.9.) ³³⁰		er wechselte am 26.9.1643 ins WBH Mattighofen ³³¹
			1644/45 ³³²	1648 (20.3.)		
Walloner	(Johannes) Anton	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Kastenberg ³³³	insgesamt 36 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1647 (28.9.)		

³²⁹ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

³³⁰ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1630/31-1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

³³¹ Damals bayerisch, ab 1779 österreichisch.

³³² Ein genauer Zeitraum im Rechnungsjahr 1644/45 wird nicht angegeben, nur daß vor ihm Paulus Widtmann als Oberbrauknecht angestellt war; insgesamt 10 Wochen war die Stelle im Rechnungsjahr 1644/45 unbesetzt.

³³³ Es kommen zwei verschiedene Orte mit diesem Namen in Frage.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1651/52	1651/52		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1653 (April)	1653 (April)		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Wandl <i>sh. Wendl</i>						
Weber	Mathias I	Helfer (Brauknecht)	1669 (15.5.)	1669 (24.6.)	München	
Weber	Mathias II	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (11.11.)	Eitensheim	
Weckl	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Braunau am Inn ³³⁴	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Weichart / Weinhart ³³⁵ <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Georg	Brauereimüller/ Mühlenknecht	1626 (1.3.)	1629 (30.9.) ³³⁶	Saalhaupt	1626 mind. 2½ Monate angestellt, sh. aber HA 1625/26, Ein neuer Brauereimüller?
Weidenmüller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1625 (1.5.)	1625 (30.5.)	Rohr i. Nieder-	
			1625 (8. 6.?)	1625 (9.11.?)	bayern	insgesamt waren es wohl vier Wochen (8. Juni - 9. Juli o. 8. Oktober bis 9. November); sh. RB 1625, S. 132
		Mühlenknecht?	1630 (3.2.)	1630 (17.3.)		sh. hierzu die Datei Die Kelheimer und das WBH

³³⁴ Heute in Österreich.

³³⁵ Sh. zur Zuordnung und zur Herkunft HA 1629/30, **Das Müllerkarussell des Weissen Brauhauses**.

³³⁶ Zwischen 15.5.1626 u. 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Weidner	Johannes	Brauknecht	1612 (1.1.) spät.	1614 (14.5.) mind.	Kelheim?	
		Oberbrauknecht	1623 (15.5.) spät.	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.		
Weigl	Johannes	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Henndorf am Wal- lersee ³³⁷	darüber hinaus 2 Wo- chen lang als Helfer angestellt
Weiller sh. Will						
Weinhart sh. Weichart						
Weinmair	Franz	Helfer (Brauknecht)	1683 (29.5.)	1683 (11.6.)	Vilsbiburg	
Weinting	Johannes	Mühlknecht	1667/68	1667/68	N.N.	
Weiß	Johannes	Pfannenknecht	1676 (3.4.)	1676 (14.5.)	Viechtach	
Weissenhorn	Michael	Helfer (Brauknecht)	1612 (11.6.)	1612 (12.10.)	Niederrieden	
Wendl	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Großmehring o. Kleinmehring o. Mering o. Meh- ring ³³⁸	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
				1669 (15.5.)		
Wenzl	Wilhelm	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Saaz o. Saaß	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Weyhrer	Johannes	Brauereimüller auf der Donaumühle	1642 (15.5.)	1668 (14.5.) läng. ³³⁹	N.N.	

³³⁷ In Österreich, die Ortsidentifizierung ist unsicher.

³³⁸ Mehring (Lkr. Altötting) o. Mehring (Gde. Hebertsfelden o. Gde. Teissendorf).

³³⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 und vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1666-1667/68, *Ein neuer Donaumüller?*

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Wibman sh. Wibmer						
Wibmer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Wibmer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Leierndorf (Ober* / Mitter* / Nieder*, Gde. quaid)	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1646/47	1646/47		
			1647 (15.5.)	1652 (22.6.) ³⁴⁰		
Widenpeck	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Vilsbiburg	
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
Widtman	Dionysius	Küfer	1630 (15.5.)	1639 (14.5.)	Kelheim?	
			früh.	mind.		
			1636 (15.5.)	1641 (14.5.)		
			spät.	läng. ³⁴¹		
Widtman	Georg	Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44	N.N.	insgesamt 24 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
Widtman	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Schweigfeld	insgesamt 37 Wochen lang angestellt
Widtman	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Widtman	Johannes	Küfer	1608	1608	Kelheim	

³⁴⁰ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁴¹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin vom 15.5.1637 bis 14.5.1638 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Widtman	Paul	Küfer	1612	1626 (14.5.) mind. 1628 (17.3.) läng. ³⁴²	Kelheim	
Widtman	Paul	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (21.5.)	Teuerting (Ober*	
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.) ³⁴³	/ Unter*) o. Deu- erling	
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1641 (15.5.)	1644 (14.5.) spät.		
		Oberbrauknecht	1644/45	1644/45 ³⁴⁴		
			1648 (16.4.)	1649 (19.2.)		
Widtman	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1613 (13.4.)	1613 (11.5.)	Buchhausen o. Puchhausen	
Wieland	Johannes I	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Sankt Egidi	
Wieland	Johannes II	Pfannenknecht	1684 (15.5.)	1685 (14.5.)	Abensberg	
		Haufenknecht	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)		
Wilhelm	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1652/53	1652/53	Schrobenhausen	insgesamt 4 Wochen lang angestellt
			1653/54	1653/54		insgesamt 19 Wochen lang angestellt

³⁴² Zwischen 15.5.1614 und 14.5.1623 nicht nachgewiesen, aber wahrscheinlich.

³⁴³ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

³⁴⁴ Ein genauer Zeitraum wird nicht angegeben, nur daß nach ihm wieder Michael Waldhier als Oberbrauknecht angestellt wurde; insgesamt 10 Wochen war die Stelle im Rechnungsjahr 1644/45 unbesetzt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Will (Weiller)	Gregor	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Geisenfeld	
		Pfannenknecht	1681 (15.5.) früh. 1684 (15.5.) spät. ³⁴⁵	1688 (14.5.) ³⁴⁶		
Winpeckh sh. Widenpeck						
Wisinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Wislsperger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (11.6.)	Rimbach ³⁴⁷	er arbeitete nach dem 11.6.1663 tageweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		
Wislsperger	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³⁴⁸	Dingolfing	
			1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Wöhrer sh. Wörer						
Wolf	Paul	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	Tegernsee	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

³⁴⁵ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

³⁴⁶ Vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

³⁴⁷ Rimbach (Lkr. Cham) o. Rimbach (Lkr. Rottal-Inn) o. Rimbach bei Moosthenning (Lkr. Dingolfing) o. Rimbach (Gde. Markt Erlbach o. Gde. Moosthenning o. Gde. Neukirchen o. Gde. Neukirchen o. Gde. Schwindegg o. Gde. Volkach).

³⁴⁸ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1653/54	1653/54		insgesamt 14 Wochen lang angestellt
Wolf	Paul	Brunnenwart	1657 (15.5.) früh. 1661 (15.5.) spät. 1664 (15.5.)	1663 (14.5.)	Kelheim	
Wölfl		Lernknecht	1608	1608	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Wolfseher	Simon	Forstknecht in der Waldabteilung Hienberg	1655 (15.5.)	1662 (14.5.) ³⁴⁹	Haugenried?	
Wolfsjäger	Augustin	Helfer (Brauknecht)	1665 (9.7.)	1665 (13.10.)	Landshut	
Wolfsmüller	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Riedenburg	insgesamt 1½ Wochen angestellt ³⁵⁰
Wollmair	Johannes	Mälzknecht	1684/85 ³⁵¹	1684/85	Schärding ³⁵²	
Wörer (Wöhrer)	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Waidhofen	er arbeitete tage- und wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (15.5.)	1666 (14.5.)		
Wüchel	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³⁵³	Weilham o. Weilheim ³⁵⁴	

³⁴⁹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁵⁰ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

³⁵¹ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Wollmair wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

³⁵² Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

³⁵³ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³⁵⁴ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Würzmüller	Thomas	Pfannenknecht	1623 (15.5.) spät.	1624 (24.9.)	Ober- /Unterhaselbach o. Haslach	ging anschließend als Braumeister nach Win- zer
Yhel	Magnus	Helfer (Brauknecht)	1612 (11.6.)	1612 (12.10.)	Niederrieden	
		Brauknecht	1613 (15.5.) spät.	1614 (14.5.) mind.		
Zadler	Jakob	Brauknecht	1612 (1.1.)	1613 (14.5.) mind.	Viechtach	
Zadler	Johannes	Oberbrauknecht	1608 (28.1.)	1612 (1.10.)	wahrscheinlich nicht Kelheim	
		Brauknecht	1612 (1.10.)	1614 (14.5.) mind.		
Zäunckhl	Mathias	Brauknecht	1612 (1.1.)	1613 (14.5.) mind.	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Zechentner (Zechent- mayr)	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1645 (2.9.)	München	
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1654 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ³⁵⁵	1671 14.5.) ³⁵⁶		
Zechentner	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Niederding	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1647/48	1647/48		
			1648 (15.5.)	1649 (19.6.)		

³⁵⁵ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁵⁶ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1655/56	1655/56	Niederding? ³⁵⁷	vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
Zeidlmaier	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.) spät.	1613 (31.8.)	München	
Zeller	Franz Sig- mund	Brauereieigenschreiber	1672 (15.5.) früh. 1674 (15.5.) spät. ³⁵⁸	1692 (14.5.) ³⁵⁹		
Zeller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1639 (1.5.)	1639 (14.5.)	Rain	
Zickherl ³⁶⁰	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	Winzer o. Kel- heimwinzer	
			1625 (1.5.)	1625 (30.5.)		
			1625 (8.6.)	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng. ³⁶¹		

³⁵⁷ Hier wird kein Herkunftsort genannt; aufgrund der zeitlichen Lücke zur vorherigen Anstellung ist also nicht gesichert, ob es sich um dieselbe oder eine gleichnamige andere Person handelt.

³⁵⁸ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 und zwischen dem 15. Mai 1681 und dem 14. Mai 1673 nicht explizit nachweisbar.

³⁵⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1679, zwischen dem 15. Mai 1681 und dem 14. Mai 1683, zwischen dem 15. Mai 1685 und dem 14. Mai 1687 und zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

³⁶⁰ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

³⁶¹ Vom 15.5.1626 bis 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1629 (15.5.) früh.	1630 (14.5.) mind.		
			1629 (15.5.) spät.	1636 (14.5.) läng.		
Ziegler	Georg	Malzknecht	1687/88	1687/88	Wolfertshausen o. Wolfshausen o. Wolftratshausen	o. zw. 21.8. u. 3.9. 10 Tage lang angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1687 (01.10.)	1688 (14.5.)		
Ziegler ³⁶²	Nikolaus	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh.	1630 (14.5.) mind.	Gögging	
			1629 (15.5.) spät.	1636 (14.5.) läng.		
Ziegler	Simon	Helfer (Brauknecht)	1676 (3.4.)	14.5.)	Wolfertshausen	
Zieglmair	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663 (2.4.)	1669 (23.11.) ³⁶³		
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1669 (24.11.)	1672 (14.5.)		
Zinßmaister	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1649/50	1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

³⁶² Er wird auch unter dem Namen „Zieger“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

³⁶³ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und dem 15. Mai 1672 und dem 11. Juli 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Zündl	Michael	Brauereigenschreiber	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät.	1674 (11.7.) läng. ³⁶⁴	N.N.	

³⁶⁴ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit HA 1672-1674/75, *Ein neuer Brauereigenschreiber*.

Das leitende Personal des Weissen Brauhauses Kelheim

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
Johannes Landtrachinger (provisorisch) 1607 - 30.6.1610	Johannes Landtrachinger (Braugegenschreiber ³⁶⁵) spät. 1.1.1612 - mind. 14.5.1613	Leonhard Penzkhouer 28.1.1608 – 1610 (nach 11.6.)	Johannes Zadler 28.1.1608 – 1.10.1612
Johannes Penderrieder 1.7.1610 - 24.1.1638	Andreas Urfahrer 1614 – 21.2.1638	Johannes Steger 1610 (nach 11.6.) – mind. 1617	Georg Graßmayr 1.10.1612 – mind. 14.5.1614
Andreas Urfahrer 22.2.1638 - 25.11.1640	Johannes Spizwegg spät. 15.5.1638 – 28.12.1640	N.N. Schorrer ? – 24.8.1619? ³⁶⁶	Michael Vogl ? – 23.8.1619? ³⁶⁷
Johannes Spizwegg 29.12.1640 – 18.3.1682 ³⁶⁸	Johannes Landtrachinger ³⁶⁹ spät. 15.5.1641 – 30.6.1645	Michael Vogl früh. 1614 / spät. 1617? (1619? ³⁷⁰) – mind. 14.5.1630 / läng. 14.5.1636	Johannes Weidner spät. 15.5.1623 – mind. 14.5.1626 / längst. 1629 (14.5.)

³⁶⁵ Sh. zur Bezeichnung „Braugegenschreiber“ HA 1614-1623/24, *Eine neue Verwaltungsinstanz für die Brauerei – Der Braugegenschreiber*.

³⁶⁶ Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Braumeisterwechsel*.

³⁶⁷ Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Braumeisterwechsel*.

³⁶⁸ Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1680/81, *Ein neuer Brauereiverwalter?* u. HA 1681-1683/84, *Ein neuer Brauereiverwalter*.

³⁶⁹ Er offensichtlich kein Verwandter in direkter Linie zum oben genannten provisorischen Brauereiverwalter und Braugegenschreiber. Sh. die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

³⁷⁰ Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Braumeisterwechsel*.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
Georg Schmauß März 1682 ³⁷¹ – Juli 1704	Wolf Gräßl 1.7.1645 – mind. 14.5.1657 ³⁷² / läng. 14.5.1661	Johannes Peter(s) spät. 15.5.1636 – mind. 14.5.1639 / läng. 14.5.1641	Jakob Kolnbeckh frühest. 15.5.1626 / spät. 15.5.1629 – mind. 14.5.1630 / längst. 14.5.1636
	Michael Zündl früh. 15.5.1657 / spät. 15.5.1661 – läng. 11.7.1674 ³⁷³	Georg Steger früh. 15.5.1639 / spät. 15.5.1641 – 31.12.1645	Georg Steger spät. 15.5.1636 – längst. 14.5.1639
	Franz Sigmund Zeller früh. 15.5. 1672 / spät. 15.5. 1674 ³⁷⁴ - 14.5.1692 ³⁷⁵	Wolf Köckh 1.1.1646 – 1646/47 ³⁷⁶	Michael Waldhier spät. 15.5.1639 – 26.9.1643
		Bartholomäus Schmidt 1646/47 ³⁷⁷ - läng. 28.7.1674 ³⁷⁸	Thomas Höld 29.10.1643 – 14.5.1644
		Paul Schöz ³⁷⁹ 1.1.1675 – März 1676	Paul Widtman ³⁸⁰ 1644/45

³⁷¹ Sh. zum Beginn der Dienstzeit HA 1681-1683/84, *Ein neuer Brauereiverwalter*.

³⁷² Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁷³ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit HA 1672-1674/75, *Ein neuer Brauereigegenschreiber*.

³⁷⁴ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 nicht explizit nachweisbar.

³⁷⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1679, zwischen dem 15. Mai 1681 und dem 14. Mai 1683, zwischen dem 15. Mai 1685 und dem 14. Mai 1687 und zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

³⁷⁶ Wolf Köckh wurde im Laufe des Rechnungsjahres 1646/47 abgelöst, wann genau ist dem Rechnungsbuch nicht zu entnehmen. Sh. hierzu HA 1646/47, *Erneuter Braumeisterwechsel*.

³⁷⁷ Er löste Wolf Köckh im Laufe des Rechnungsjahres 1646/47 ab, wann genau ist dem Rechnungsbuch nicht zu entnehmen. Sh. hierzu HA 1646/47, *Erneuter Braumeisterwechsel*.

³⁷⁸ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651, zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit HA 1672-1674/75, Ein neuer Braumeister.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
		(Andreas Paur 3.4.1676-14.5.1692 ³⁸¹) ³⁸²	Michael Waldhier ³⁸³ 1644/45 – ca. 20.3.1648 ³⁸⁴
			Paul Widtman 16.4. 1648 – 19.2.1648 ³⁸⁵
			Benedikt Peill (Päll) 28.3.1649 ³⁸⁶ – 6.12.1653 ³⁸⁷
			Michael Orthuber 4.1.1654 – 9.12.1654
			Paul Schöz (Schez) 10.12.1654 – 31.12.1674 ³⁸⁸
			Andreas Paur ³⁸⁹ 1.1.1675 – 2.4.1676

³⁷⁹ Er war zuvor Oberbrauknecht in Schwarzach und Kelheim; sh. zu den Dienstzeiten in Kelheim oben die alphabetische Liste. Er starb wohl kurz vor dem oder am 2. April 1676. Sh. hierzu die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

³⁸⁰ Sh. oben den Eintrag zu dieser Person.

³⁸¹ Er versah als Oberbrauknecht die Braumeisterstelle kommissarisch für seinen verstorbenen Vorgänger.

³⁸² In der Zeit vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1686 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁸³ Sh. oben den Eintrag zu dieser Person.

³⁸⁴ Michael Waldhier starb um den 20. März 1648, da im Rechnungsjahr sein Sold für 44 Wochen bis zu seinem Tod bezahlt wurde.

³⁸⁵ Zwischen dem 20.3.1648 und dem 16.4.1648 und zwischen dem 20. Februar und dem 3. April 1649 war die Stelle unbesetzt.

³⁸⁶ Sh. zum Zeitpunkt des Dienstantritts RB 1648, S. 121. die Stelle war vom 20. Februar 1649 bis zum Deinstantritt Peills unbesetzt.

³⁸⁷ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁸⁸ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. MAI 1672 und dem 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁸⁹ Er war zuvor als Helfer, Pfannenknecht und Spundknecht beim Weissen brauhaus angestellt. Sh. zu den Dienstzeiten oben die alphabetische Liste.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
			<p style="text-align: center;">Caspar Mederl 1676 (15.5.) früh. / 1680 (15.5.) spät.³⁹⁰ – 1685 (14.5.) mind. / 1687 (14.5.) läng.³⁹¹</p>
			<p style="text-align: center;">Georg Strizl 1685 (15.5.) früh. / 1687 (15.5.) spät. – 1691 (18.2.)</p>
			<p style="text-align: center;">Johannes Georg Pachmair 1691 (19.2.) – 1692 (15.5.)</p>

³⁹⁰ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

³⁹¹ Im Kassenbuch 1683/84 wird kein Name genannt, im Kassenbuch 1684/85 wird er als Oberbrauknecht erwähnt, im Rechnungsbuch 1687/88 wird Georg Strizl als Oberbrauknecht genannt.

Die Brunnenwarte des Weissen Brauhauses Kelheim³⁹²

Zuname	Vorname	von	bis
Rosenmair	Melchior	1623 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. / 1636 (14.5.) läng.
Mayr	Mathias	1630 (15.5.) früh. / 1636 (15.5.) spät.	1655 (11.11.)
Mörwarth (Merbold)	Mathias	1655 (12.11.)	1657 (14.5.) mind. / 1661 (14.5.) läng.
Wolf	Paul	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät.	1663 (14.5.)
Kürstenhofer	Melchior	1663 (15.5.)	1664 (14.5.)
Wolf	Paul	1664 (15.5.)	1665 (14.5.)
Klinger³⁹³	Johannes	1670 (1.1.) ³⁹⁴	1676 (14.5.) mind. / 1679 (14.5.) läng. ³⁹⁵
Klinger³⁹⁶	Johannes	1676 (14.5.) früh. / 1679 (14.5.) spät. ³⁹⁷	1692 (14.5.) ³⁹⁸

³⁹² Im Rechnungsbuch 1623/24 erstmals erwähnt. Die Brunnenwarte waren immer Zimmermeister und leiteten zugleich die Branntweinbrennerei (ab 16. September 1623, zuvor war offenbar ein eigener Branntweinbrenner angestellt gewesen). Zimmermannsarbeiten mußten sie zumeist umsonst ausführen. Sh. auch HA 1650-1651/52, *Die Bedeutung des Brauereibrunnens*.

³⁹³ Vater des gleichnamigen Nachfolgers.

³⁹⁴ Vom 15. Mai 1665 bis zum 31. Dezember 1665 war die Stelle unbesetzt; in der Zeit versah das Amt kommissarisch der Zimmermannspolier Johannes Echendacher aus Stadtamhof. RB 1665, S. 182.

³⁹⁵ In der Zeit vom vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

*Die Brauereimüller des Weissen Brauhauses Kelheim*³⁹⁹

auf der Schiffsmühle	auf der Stadtmühle	auf der Donaumühle
Georg Bschor 1612 – 24.4.1616?	Johannes Mayr 1617? / 1623 (15.5. spät.) – 1626 (21.2.)	Johannes Weyhrer 1642 (15.5.) – läng. 1668 (14.5.) ⁴⁰⁰
Albert Doppler 1616 (24.4.)? – 1623 (Mai)?	Georg Pöppl 1625/26? ⁴⁰¹	Zacharias Heiss 1668 (15.5.) früh. / 1669 (14.5.) spät. – 1681 (14.5.) mind. / 1684 (14.5.) läng. ⁴⁰²
	Georg Weichart / Weinhart ⁴⁰³ 1626 (1.3.) – 1629 (30.9.)	Simon Heiss 1681 (15.5.) früh. / 1684 (15.5.) spät. – 1688 (14.5.) mind. / 1690 (14.5.) läng. ⁴⁰⁴

³⁹⁶ Sohn des gleichnamigen Vorgängers.

³⁹⁷ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁹⁸ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

³⁹⁹ 1612 wurde eine Schiffsmühle gebaut, die dem Weissen Brauhaus gehörte, bis max. Mai 1623 benutzt wurde und in den 1630er Jahren zerstört wurde; 1618 bekam das Weisse Brauhaus die Kelheimer Stadtmühle, die an den Herzog heimgefallen war; 1641/42 o. 1642/43 wurde vom Weissen Brauhaus eine neue Schiffsmühle gebaut, jetzt „Donaumühle“ genannt. Näheres hierzu HA 1630-1636/37, *War die Schiffsmühle verkauft worden?*, HA 1642/43, *Die Donaumühle – Neues zur Geschichte Kelheims* u. HA 1643/44, *Die Kelheimer Mühlen*.

⁴⁰⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 und vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1666-1667/68, *Ein neuer Donaumüller?*

⁴⁰¹ Sh. HA 1625/26, *Ein neuer Brauereimüller?*

⁴⁰² Vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

⁴⁰³ Sh. zur Zuordnung HA 1629/30, *Das Müllerkarussell des Weissen Brauhauses*.

Paul Schmidt ⁴⁰⁵ 1629 (31.9.) – 1637 (14.5.) mind. ⁴⁰⁶ / 1638 (14.5.) läng.	Johannes Frischauf 1688 (15.5.) früh. / 1690 (15.5.) spät. – 1692 (14.5.) mind.
Nikolaus Pizl 1637 (15.5.) früh. / 1638 (15.5.) spät. – 1638 (14.5.) mind. / 1641 (14.5.) läng.	
Johannes Polster 1639 (15.5.) früh. / 1641 (15.5.) spät. – 1642 (14.5.)	
Johannes Schwebperger 1642 (15.5.) – 1653 (9.7.) ⁴⁰⁷	
Mathias Mörwarth (Merbold) 1653 (10.7.) – mind. 1657 (14.5.)	
Paul Schmidt ⁴⁰⁸ 1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. – 1663 (27.10.) ⁴⁰⁹	

⁴⁰⁴ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Sein Vorgänger war nachweislich bis 14. Mai 1681 Brauereimüller, er selbst nachweislich ab 15. Mai 1684.

⁴⁰⁵ Sh. auch unten den Brauereimüller, der 1657/1661 auf Mathias Mörwarth folgt.

⁴⁰⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15.5.1630 und dem 14.5.1636 nicht explizit nachweisbar.

⁴⁰⁷ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁴⁰⁸ Sh. auch oben den gleichnamigen Brauereimüller, der am 31. September 1629 seinen Dienst begonnen hatte. Sh. hierzu HA 1657-1661/62, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

⁴⁰⁹ Sh. hierzu HA 1663/64, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

Andreas Cässtl (Kässtl)⁴¹⁰

1664 (5.2.) – 1664 (19.8.)

Johannes Huber

1664 (2.9.) – 1688 (14.5.) mind. / 1690 (14.5.)
läng.⁴¹¹

Johannes Frank

1688 (15.5.) früh. / 1690 (15.5.) spät. – 1692
(14.5.) mind.

⁴¹⁰ In der Zeit vom 28. Oktober 1663 bis zum 4. Februar 1664 verrichtete der Mühlenknecht Wolf Vischer die Arbeit eines Brauereimüllers und wurde auch dementsprechend besoldet. Sh. hierzu HA 1663/64, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

⁴¹¹ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Die Brauereiboten des Weissen Brauhauses Kelheim⁴¹²

Zuname	Vorname	von	bis
Kolhaufen	Simon / Sigmund	1646 (17.2.)	1653 (14.5.) ⁴¹³
Schamberger	Leonhard	1654/55 ⁴¹⁴	1674 (14.5.) mind. ⁴¹⁵
Schamberger	Georg	1676 (15.5.) früh. – 1679 (15.5.) spät.	1692 (14.5.) mind. ⁴¹⁶

⁴¹² Erfasst sind hier nur diejenigen Boten, die in den Rechnungsbüchern explizit als „*Ordinary*“ Brauereiboten bezeichnet werden. Daneben waren auch während der Zeiten, in denen das Weisse Brauhaus einen „fest angestellten“ Brauereiboten hatte immer wieder andere Boten für die Brauerei tätig.

⁴¹³ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1652/53, Der Brauereibote.

⁴¹⁴ Im Rechnungsbuch 1654/55 wird er erstmals als „Ordinary“ Bote bezeichnet, im Rechnungsbuch 1655/56 dann explizit als Amtsbote. Er hatte bereits 1653/54 Botendienste für das Weisse Brauhaus ausgeführt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger bekam er zunächst kein festes Jahresgehalt. Er war als Amtsbote nicht nur für das Weisse Brauhaus, sondern zumindest auch für das Kastenamt tätig. Ab 1656/57 dann bekam er jährlich acht Gulden, weil er in ständiger Bereitschaft für Dienste für das Weisse Brauhaus war; die Botengänge selbst bekam er gesondert bezahlt.

⁴¹⁵ In der Zeit vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴¹⁶ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Die Maurer des Weissen Brauhauses Kelheim⁴¹⁷

Zuname	Vorname	von	bis
Plank	Jakob	1661 (15.5.)	1669 (6.7.) ⁴¹⁸
Ättenmoser	Georg	1672 (15.5.) früh.	1674/75 ⁴¹⁹
Prunthaller	Michael	1674/75 ⁴²⁰	1692 (14.5.) ⁴²¹

⁴¹⁷ Er bekam ein jährliches „Wartegeld“, d.h. eine Vergütung, da er quasi in Bereitschaft stehen mußte; tatsächlich ausgeführte Arbeiten bekam er mit dem üblichen Tageslohn bezahlt.

⁴¹⁸ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

⁴¹⁹ Von wann bis wann er in dieser Funktion tätig war, ist aus den überlieferten Rechnungsbüchern nicht zu ersehen. Im Rechnungsbuch 1671/72 wird er noch nicht in dieser Funktion erwähnt, die Stelle blieb nach dem Tod Jakob Planks unbesetzt. Die Rechnungsbücher 1672/73 u. 1673/74 sind nicht erhalten und im Rechnungsbuch 1674/75 wird erwähnt, daß seine Witwe das Geld bekommt, da er verstorben ist. Er hatte aber noch in diesem Rechnungsjahr Arbeiten für das Weisse Brauhaus ausgeführt, die zum 9. Juni und zum 27. Oktober 1674 abgerechnet wurden.

⁴²⁰ Wann genau er die Funktion annahm ist dem Rechnungsbuch 1674/75 nicht zu entnehmen; es wird nur erwähnt, daß er und die Witwe von Georg Ättenmoser sich das „Wartegeld“ teilten. Sh. zur Dienstzeit von Ättnmoser obige Fußnote.

⁴²¹ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Die Forstknechte/Förster des Weissen Brauhauses Kelheim⁴²²

Zuname	Vorname	von	bis
Wolfseher	Simon	1655 (15.5.)	1662 (14.5.) ⁴²³
Genaiger	Dionysius	1662 (14.5.)	1666 (15.5.)
Klas	Georg	1676 (15.5.) früh. / 1679 (15.5.) spät. ⁴²⁴	1692 (14.5.) ⁴²⁵

⁴²² Aufsichtsperson für die am 3. November 1654 gekaufte Waldabteilung Hienberg; manchmal nur als Holzhauer bezeichnet.

⁴²³ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴²⁴ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

⁴²⁵ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Die Schreiber des Weissen Brauhauses Kelheim⁴²⁶

Zuname	Vorname	von	bis
Mayr	Johannes Jakob	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)

⁴²⁶ Sh. hierzu HA 1685-1687/88, *Besoldung des Brauereipersonals – neue Erkenntnisse*.